

# zukunf**t**lebensräume

Gesundheit, Selbstständigkeit und Komfort im demografischen Wandel

Konzepte und Technologien für die Wohnungs-,  
Immobilien-, Gesundheits- und Pflegewirtschaft

20. + 21.4.2016, Frankfurt am Main

[www.zukunft-lebensräume.de](http://www.zukunft-lebensräume.de)


[www.zl-kongress.de](http://www.zl-kongress.de)

Aktives  
Assistiertes  
Leben



Kongressprogramm  
und Ausstellerverzeichnis

**VDE**

 messe frankfurt

Plenum	Harmonie 1	Harmonie 2	Harmonie 3
09:30	Eröffnung		
09:45	Grußwort		
10:00	<b>Plenarvortrag</b> „Vernetztes Wohnen und Mobiles Leben“ <b>Sts. Brigitte Zypries</b> , Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)		
10:30	<b>Podiumsdiskussion</b> „Vernetzung, Wohnen und Gesundheit: Wie passt das zusammen?“		
11:20	Pause		
11:30	<b>S01:</b> GdW Session – Vernetztes Wohnen-technische Unterstützung, barrierearmes Bauen und nützliche Services erfolgreich umsetzen S. 14	<b>S02:</b> Wearables: tragbare Lösungen für die Klinik S. 15	<b>S03:</b> Architektur- und Wohnkonzepte für Menschen mit Demenz S. 16
			<b>S04:</b> Robotik zur Pflegeunterstützung S. 17
13:00	Mittagspause		
14:00	<b>Plenarvortrag</b> „Wie die Technik unsere Lebensräume verändern wird“ <b>Dr. Marc Thom</b> , Senior Business Development Manager / Sony Mobile Communications International AB		

Ausstellung (09:00 – 19:00)

Halle 5.1 C07

Filmsymposium

11:30 – 13:00

The one and oldie

S. 54

Plenum	Harmonie 1	Harmonie 2	Harmonie 3
14:30	Pause		
14:45	<b>S05:</b> GdW Session- Kooperationen zwischen Krankenkassen-/ Pflegekassen und Wohnungswirtschaft S. 19	<b>S06:</b> Mobil durch Assistenzsysteme und Vernetzung S. 20	<b>S07:</b> Interaktive Hilfen bei Demenz S. 21
			<b>S08:</b> Technologie zur Mobilitätsunterstützung S. 22
16:15	Kaffeepause		
17:00	<b>S09:</b> Demografie und Assistenz im Quartier S. 23	<b>S10:</b> Architektur für Gesundheit – gesunde Architektur S. 24	<b>S11:</b> Assistenzsysteme zur medizinischen Versorgung von Kindern S. 25
			<b>S12:</b> Technische Assistenz im häuslichen Umfeld S. 26
18:30	Pause		
18:40	<b>Plenarvortrag</b> „Selbständiges Leben im Alter“ <b>Franz Müntefering</b> , Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)		
19:10	<b>Get Together auf dem Schiff „Wappen von Frankfurt“ mit Skyline Blick</b> S. 57		

Ausstellung (09:00 – 19:00)

Halle 5.1 C07

14:45 – 16:15

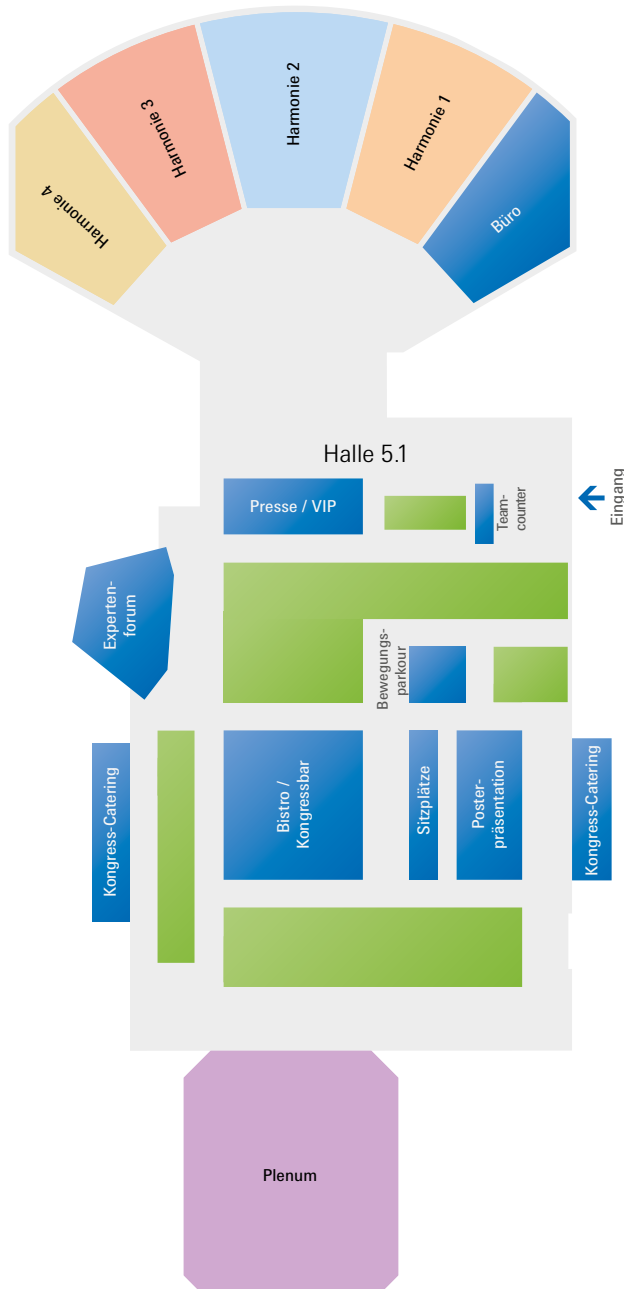
The one and oldie

S. 54

Plenum	Harmonie 1	Harmonie 2	Harmonie 3	Harmonie 4	Halle 5.1 C07
09:00	<b>S13:</b> Keine Barrieren durch Lichtgestaltung S. 28	<b>S14:</b> BMBF Session- Innovationen für Kommunen und Regionen im Wandel demografischen Wandel (InnovaKom) S. 29	<b>S15:</b> Anforderungen im Rahmen der Pflege- bedürftigkeit S. 30	<b>S16:</b> Häusliche Pflege- assistenz S. 31	<b>S17:</b> Assistiertes Wohnen S. 32
10:30	Kaffeepause <b>Poster Session</b> S. 33				10:30 – 11:30 Arbeitswelten S. 55
11:30	<b>S18:</b> Technische Installation von Assistenz- systemen S. 43	<b>S19:</b> Technikakzeptanz in der Pflege S. 44	<b>S20:</b> e-Health Gesundheits- assistenz im täglichen Leben S. 45	<b>S21:</b> Technische Assistenzsysteme in Stadt und Land S. 46	11:45 – 12:45 Städtische Welten S. 55
13:00	Mittagspause				13:00 – 14:00 Gestaltungswelten S. 55

Plenum	Harmonie 1	Harmonie 2	Harmonie 3	Harmonie 4	Halle 5.1 C07
14:00	<b>Plenarvortrag:</b> „Technische Assistenz im Alter: Anforderungen und Erfolgsrezepte“ <b>Prof. Dr. Steffen Leonhardt</b> , Studiendekan, Lehrstuhl für Medizinische Informationstechnik, RWTH Aachen				Gestaltungswelten S. 55
14:30	Pause				
14:40	<b>S22:</b> Technische Assistenz und barrierefreies Wohnen: ein „Reality Check“ S. 49	<b>S23:</b> Mobile Sensorik zur Gesundheits- versorgung S. 50	<b>S24:</b> Assistiertes Wohnen aus der Nutzer- perspektive S. 51	<b>S25:</b> Technologie intelligenter Umgebung S. 52	<b>Workshop</b> „Spannungsfeld der Pflege: von Regularien bis zur Praxis“ S. 53
16:15	<b>Interaktive Videobotschaft</b>				
16:30	Kongressende				

## Hallenplan



## Inhaltsverzeichnis

### Mittwoch 20. April 2016

Eröffnung.....	11
Plenarvortrag: .....	12
Podiumsdiskussion .....	13
<b>S01</b> GdW S. - Vernetztes Wohnen – technische Unterstützung.....	14
<b>S02</b> Wearables: tragbare Lösungen für die Klinik.....	15
<b>S03</b> Architektur- und Wohnkonzepte für Menschen mit Demenz.....	16
<b>S04</b> Robotik zur Pflege Unterstützung.....	17
Plenarvortrag .....	18
<b>S05</b> GdW S. - Kooperationen zwischen Kranken-/Pflegekassen und Wohnungswirtschaft.....	19
<b>S06</b> Mobil durch Assistenzsysteme und Vernetzung.....	20
<b>S07</b> Interaktive Hilfen bei Demenz .....	21
<b>S08</b> Technologie zur Mobilitätsunterstützung .....	22
<b>S09</b> Demografie und Assistenz im Quartier.....	23
<b>S10</b> Architektur für Gesundheit – gesunde Architektur .....	24
<b>S11</b> Assistenzsysteme zur medizinischen Versorgung von Kindern.....	25
<b>S12</b> Technische Assistenz im häuslichen Umfeld.....	26
Plenarvortrag .....	27

### Donnerstag 21. April 2016

<b>S13</b> Keine Barrieren durch Lichtgestaltung.....	28
<b>S14</b> Innovationen für Kommunen und Regionen im demografischen Wandel (InnovaKom) .....	29
<b>S15</b> Anforderungen im Rahmen der Pflegebedürftigkeit .....	30
<b>S16</b> Häusliche Pflegeassistenz.....	31
<b>S17</b> Assistierte Wohnen .....	32
<b>Poster Session</b> .....	33
<b>S18</b> Technische Installation von Assistenzsystemen.....	43
<b>S19</b> Technikakzeptanz in der Pflege .....	44
<b>S20</b> e-Health Gesundheitsassistenz im täglichen Leben .....	45
<b>S21</b> Technische Assistenzssysteme in Stadt und Land .....	46
<b>Workshop: AAL spielend lernen! Assistenz Erleben – Das Spiel</b> .....	47
Plenarvortrag .....	48
<b>S22</b> Technische Assistenz und barrierefreies Wohnen: Ein Reality Check .....	49
<b>S23</b> Mobile Sensorik zur Gesundheitsversorgung .....	50
<b>S24</b> Assistierte Wohnen aus der Nutzerperspektive .....	51
<b>S25</b> Technologie intelligenter Umgebung.....	52
<b>Workshop: Spannungsfeld der Pflege: von Regularien bis zur Praxis</b> .....	53
Rahmenprogramm Fachmesse.....	54
Allgemeine Hinweise .....	56
Katalog Fachmesse.....	59

## Herzlich Willkommen

Mit jedem Jahr werden die Herausforderungen des demographischen Wandels größer. Die zentrale Frage lautet: Wie können digitale Assistenzsysteme ein selbstbestimmtes und aktives Leben der Menschen bis ins hohe Alter zu vertretbaren Kosten unterstützen?

Der Kongress „Zukunft Lebensräume“ gibt Antworten auf diese Frage und stellt die Bereiche Wohnen, Gesundheit und Pflege in den Mittelpunkt.

Forscher, Entwickler, Hersteller, Dienstleister, Anwender, Nutzer sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden werden sich dazu interdisziplinär und fachübergreifend austauschen.

Neueste wissenschaftliche Ergebnisse werden präsentiert, diskutiert und auf ihre Praxistauglichkeit geprüft. In der Fachausstellung besteht die Möglichkeit, sich über innovative Produkte und Dienstleistungen konkret zu informieren. Im Rahmen von Podiumsdiskussionen, Plenarvorträgen und Fachbeiträgen werden auch übergeordnete Fragen etwa zur Technologieförderung oder zu Refinanzierungskonzepten in den Blick genommen.

Auch in diesem Jahr werden der Kongress und die Ausstellung „Zukunft Lebensräume“ einen gemeinsamen Auftritt bei der Messe Frankfurt am 20. und 21. April 2016 haben. Durch die Partnerschaft mit der Fachausstellung „Zukunft Lebensräume“ kann der Schulterschluss zwischen Forschung, Entwicklung und Anwendung noch intensiver gestaltet werden.

Erneut wird der Kongress „Zukunft Lebensräume“ auch die Pflege bestehender Kontakte und die Anbahnung neuer Kooperationen prägen.

Ich freue mich auf einen erfolgreichen Kongress und spannende Gespräche in Frankfurt.

*Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster*

Wissenschaftlicher Tagungsleiter  
CEO des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI)



## Wissenschaftliche Tagungsleitung

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster**, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

## Kongresskomitee

**Tanja Ehret**, CareTrialog

**Prof. Dr. Petra Friedrich**, Hochschule Kempten

**Axel Gedaschko**, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen

**Dr. h.c. Jürgen Gohde**, Kuratorium Deutsche Altershilfe

**Isabella Göring**, Akademie der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

**Rolf Höfert**, Deutscher Pflegeverband

**Petra Lutz**, Messe Frankfurt

**Dr. Sybille Meyer**, SIBIS Institut

**Dr. Cord Schlötelburg**, VDE

**Dr. Axel Viehweger**, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften

**Dr. Claus Wedemeier**, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen

**Christine Weiß**, VDI/VDE-IT

**Dr. Reiner Wichert**, Assisted Home Solutions GmbH

## Leitung wissenschaftliches Programmkomitee

**Dr. Reiner Wichert**, Assisted Home Solutions GmbH

## Wissenschaftliches Programmkomitee

**Dr. Jan Alexandersson**, DFKI Saarbrücken  
**Dr. Rashid Asarnusch**, Zentrum f. Telemedizin Bad Kissingen  
**Dr. Serge Autexier**, DFKI Bremen  
**Prof. Dr. Daniel Bieber**, Inst. f. Sozialforschung u. Sozialwirtschaft  
**PD Dr. Michael Brach**, Universität Münster  
**Martin Braecklein**, Linde Healthcare  
**Andreas Braun**, Fraunhofer IGD  
**Alexandra Brylok**, VSWG  
**Dr. Wolfgang Deiters**, Fraunhofer ISST  
**Dr. Marco Eichelberg**, Offis  
**Prof. Dr. Uwe Fachinger**, Universität Vechta  
**Prof. Dr. Melina Frenken**, Jade Hochschule  
**Prof. Dr. Petra Friedrich**, HS Kempten  
**Dr. Birgit Graf**, Fraunhofer IPA  
**Ingrid Hastedt**, Wohlfahrtswerk Baden Württemberg  
**Prof. Dr. Andreas Hein**, Universität Oldenburg  
**Svenja Helten**, Universität Vechta  
**Prof. Dr. Oliver Koch**, Hochschule Ruhr West  
**Prof. Dr. Benno Kotterba**, md-pro  
**Prof. Dr. Petra Knaup-Gregori**, Universität Heidelberg  
**Prof. Dr. Harald Künemund**, Universität Vechta  
**Janina Laurila-Dürsch**, DKE  
**Dr. Sybille Meyer**, SIBIS Institut  
**Dr. Heidrun Mollenkopf**, BAGSO  
**Stephanie Nobis**, Universität Vechta  
**Christina Rode-Schubert**, TCI  
**Lothar Schoepe**, Smart Living GmbH  
**Prof. Dr. Gudrun Stockmanns**, Hochschule Ruhr West  
**Prof. Dr. Uwe Tronnier**, FH Kaiserslautern  
**Dr. Claus Wedemeier**, GdW  
**Christine Weiß**, VDI/VDE-IT  
**Dr. Volker Wittpahl**, Wittpahl Ingenieurs- und Innovationsbüro  
**Prof. Dr. Wolfgang Zagler**, Technische Universität Wien  
**Anton Zahneisen**, SOPHIA living network GmbH

## PROGRAMM

Mittwoch 20. April 2016

Raum: Plenum

09:30 - 10:00 Eröffnung



09:30 Uhr

**Eröffnung und Grußwort der  
Messe Frankfurt**

**Uwe Behm**

Geschäftsführer Messe Frankfurt GmbH



09:40 Uhr

**Grußwort des VDE**

**Ansgar Hinz**

VDE-Vorstandsvorsitzender



09:45 Uhr

**Grußwort der Stadt Frankfurt**

**Peter Feldmann**

Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt

10:00 - 10:30

Raum: Plenum

Plenarvortrag

10:00

**Vernetztes Wohnen und Mobiles Leben**



**Brigitte Zypries**

Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie (BMWi), Berlin

10:30 - 11:20

Raum: Plenum

Podiumsdiskussion:

10:30 - 11:20

**Vernetzung, Wohnen und Gesundheit:  
Wie passt das zusammen?**



**Axel Gedaschko, Senator a. D.**

Präsident GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Berlin



**Dr. Sven-Olaf Obst**

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Abteilung Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege, Berlin



**Prof. Dr. Wolfgang Wahlster**

Direktor und Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI GmbH), Berlin



**Brigitte Zypries**

Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie (BMWi), Berlin



Moderation:

**Dr. Cord Schlötelburg**, DGBMT im VDE e.V.

11:20 - 11:30 Pause

Raum: Ausstellung

11:30 - 13:00

Raum: Plenum

**S01: GdW Session – Vernetztes Wohnen – technische Unterstützung Barrierearmes Bauen und nützliche Services erfolgreich umsetzen**

Moderation und Diskussion:

**Dr. Claus Wedemeier**, Referent Demografie und Digitalisierung, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Berlin

11:30 **Wohnen mit Service - wie Kooperationsmodelle gelingen können**

Dr. Thomas Hain, Leitender Geschäftsführer, Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt, Frankfurt am Main

11:50 **Vom Plattenbau zum Mehrgenerationen-Wohnhaus – einfach, digital, energiesparend**

Enrico Schaarschmidt, Vorstandsmitglied, Wohnungsgenossenschaft Schwarzenberg eG

12:10 **Chemnitz+ - Gesundheitsstandort auf beengtem Raum**

Susanne Trabandt, Ressortleiterin Universal Design, Architektur/Baukonstruktion, Institut für Holztechnologie Dresden gGmbH, Dresden

12:30 **Rechtliche Aspekte bei der Umsetzung des vernetzten Wohnens**

Stephan Gerwing, Rechtsanwalt und Justiziar, Besonderer Vertreter, VdW Südwest, Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft, Frankfurt am Main

13:00 - 14:00 Mittagspause

Raum: Ausstellung

11:30 - 13:00

Raum: Harmonie 1

**S02: Wearables: tragbare Lösungen für die Klinik**

Moderation und Diskussion:

**Christina Rode-Schubert**, TCI GmbH, Mannheim

11:30 **Tragbare Lösungen für Licht und Gesundheit**

Prof. Dr. Matthias Born, Director Clinical & Scientific Affairs and Principal Scientist; Philips GmbH

11:50 **Wearables in der Klinik: Anwendungsgebiete, Risiken und Nebenwirkungen**

Dr. med. Holger Sauer, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Direktor des Instituts für Medizinische Psychophysik; Klinikum Westfalen, Lünen

12:10 **Einsatzmöglichkeiten Smart Glasses Lösungen in der Klinik**

Dipl.-Ing. MBA Gerhard Pluppins, Business Development Manager, Ubimax GmbH – The Wearable Computing Experts, Bremen

13:00 - 14:00 Mittagspause

Raum: Ausstellung



11:30 - 13:00

Raum: Harmonie 2

**S03: Architektur- und Wohnkonzepte für Menschen mit Demenz**

Moderation und Diskussion:

**Isabella Göring**, Architekten- und Stadtplanerkammer  
Hessen, Wiesbaden

11:30 **Die demenzfreundliche Nachbarschaft:  
Ansprüche an den außerhäuslichen Nahraum**  
Prof. Dr. Frank Eckardt, Fakultät Architektur und  
Urbanistik, Bauhaus Universität Weimar

11:50 **Gelebte Nachbarschaft – Modellhafte Bau- und  
Raumkonzepte in der stationären Altenhilfe**  
Dipl.-Ing. Henning Volpp, Freier Architekt, Volpp  
Amann Heeg GmbH, GSP - Gesellschaft für Soziales  
Planen, Stuttgart

12:10 **Neue Wohnformen: Zentraler Baustein im  
demographischen Wandel**  
Dipl.-Ing. Birgit Kasper, Stadtplanerin, AkH, SRL,  
Dipl.-Verw. Verwaltungswirtin, Netzwerk Frankfurt  
für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

13:00 - 14:00 Mittagspause

Raum: Ausstellung

11:30 - 13:00

Raum: Harmonie 3

**S04: Robotik zur Pflegeunterstützung**

Moderation:

**Sybille Meyer**, S I B I S Institut für Sozialforschung GmbH

11:30 **Entwicklung eines intelligenten Pflegewagens  
und neuer Versorgungskonzepte für stationäre  
Pflegeeinrichtungen**  
Birgit Graf (Fraunhofer IPA); Ralf Simon King (Uni-  
versität Stuttgart, ISW); Christian Schiller, Michaela  
Friedrich (Universität Stuttgart, IAT)

11:50 **Verbesserung der Ergonomie am Arbeitsplatz  
mittels einer intelligenten Orthesen-Weste**  
Jan Kuschan, Henning Schmidt (Fraunhofer IPK);  
Erik Jung (Fraunhofer-IZM & SIIT); Ulf Oestermann  
(Fraunhofer-IZM); Michael Winkler (Orthopädie-  
technik Winkler); Alina Schreivogel, Jan Kostelnik  
(Würth Elektronik GmbH); Martin Hahn (iXtronics);  
Helga Meier (Arbeiter-Samariter-Bund); Andreas  
Smurawski, Mirko Wolschke, Jana Liebach  
(Reha-Zentrum Lübben); Koen Smekens (Klinikum-  
Stadt Soest); Jörg Krüger (Fraunhofer IPK)

12:10 **Roboter-Companions für die Schlaganfall-Therapie  
– Akzeptanzuntersuchungen mit 80 Patienten  
in der neurologischen Rehabilitation Robot  
Companions for Stroke Therapy – Studying the  
Acceptance of Assitive Robotics among 80  
Patients in Neurological Reh**  
Sybille Meyer, Christa Fricke (S I B I S Institut für  
Sozialforschung GmbH)

12:30 **Reflexion der Projekterfahrungen mit Assistiver  
Robotik zur Unterstützung älterer Menschen**  
Paul Panek (Vienna University of Technology & Ral-  
tec, AT); Peter Mayer (Vienna University of Technology,  
AT)

13:00 - 14:00 Mittagspause

Raum: Ausstellung

14:00 - 14:30

Raum: Plenum

Plenarvortrag

14:00

**Wie die Technik unsere Lebensräume verändern wird**



**Dr. Marc Thom**

Senior Business Development Manager  
Sony Mobile Communications International  
AB

14:30 - 14:45 Pause

Raum: Ausstellung

14:45 - 16:15

Raum: Plenum

**S05: GdW Session – Kooperationen zwischen Kranken-/Pflegekassen und Wohnungswirtschaft**

Moderation und Diskussion

**Thordis Eckhardt**, Wirtschaftsbrief Gesundheit, Braunschweig

14:45 **Interessen und Aktivitäten der Wohnungsunternehmen**

Dr. Axel Viehweger, Vorstand des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

15:05 **Interessen und Aktivitäten der Krankenkassen**

Paul-Friedrich Loose, Landesgeschäftsführer, Barmer GEK, Landesgeschäftsstelle Sachsen, Dresden

15:25 **Maßnahmen einer Kooperation auf Unternehmensebene**

Kerstin Kirsch, Geschäftsführerin, Gewobag MB Mieterberatungsgesellschaft mbH, Berlin

15:45 **Diskussionsrunde:**

**Dr. Axel Viehweger**, Vorstand des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

**Paul-Friedrich Loose**, Landesgeschäftsführer, Barmer GEK, Landesgeschäftsstelle Sachsen, Dresden

**Kerstin Kirsch**, Geschäftsführerin, Gewobag MB Mieterberatungsgesellschaft mbH, Berlin

**Chris Behrens**, Leiter Unternehmensbereich Pflege, AOK Nordost, Potsdam

16:15 - 17:00 Kaffeepause

Raum: Ausstellung

**S06: Mobil durch Assistenzsysteme und Vernetzung**

Moderation und Diskussion:

**Dr. Cord Schlötterburg**, DGBMT im VDE e.V.14:45 **Vernetzte Mobilität am Beispiel der Großinfrastruktur Flughafen**

Kerstin Bitterer, Fraport AG, Frankfurt am Main

15:05 **Mehr Mobilität für's Land! Wie Auto 4.0 und Mobilitätspiraten Bus und Bahn ergänzen und ersetzen werden.**

Dr. Florian Krummheuer, Deutsche Bahn AG, Geschäftsentwicklung und Verkehrsplanung Bus (V.RSM 1)

15:25 **Im vernetzten Auto automatisiert fahren**

Dr. Burkhard Milke, Bruno Praunsmändel, Adam Opel AG, Rüsselsheim

**S07: Interaktive Hilfen bei Demenz**

Moderation:

**Christine Weiss**, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH14:45 **Automatische Erkennung herausfordernden Verhaltens von Menschen mit Demenz und Identifikation von Interventionsstrategien**

Sebastian Bader, Frank Krüger, Albert Hein, Kristina Yordanova, Thomas Kirste (University of Rostock)

15:05 **NeuroCare Trainer: Funktionsweise und Wirksamkeitsprüfung eines digitalen kognitiven Trainingsprogramms**

Gisa Baller, Elke Kalbe (Universitätsklinikum Köln - Medizinische Psychologie); Sven Unkauf (Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart); Christian Reuter, Stefan Göbel (TU Darmstadt - Multimedia Communications Lab (KOM)); Robert Konrad (Hessisches Telemedia Technologie Kompetenz-Center (httc))

15:25 **Explorative Untersuchung zur Gestaltung von Touchterminals für Personen mit dementiellen Erkrankungen**

Peter Mayer (Vienna University of Technology, AT); Paul Panek (Vienna University of Technology &amp; Raltec, AT)

15:45 **Die Einbindung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen bei der Anforderungsanalyse des interaktiven Musiksystems „NurMut“**

Marten Haesner, Rebecca Dahms (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin); Maurice Wiegel (Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart); Alexander Müller-Rakow (Universität der Künste/ Design Research Lab); Ruth Dankbar (Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart)

14:45 - 16:15

Raum: Harmonie 3

**S08: Technologie zur Mobilitätsunterstützung**

Moderation:

**Birgit Graf**, Fraunhofer IPA

14:45 **eNav – A Suitable Navigation System for the Disabled**  
Dzenan Dzafic, Pierre Schoonbrood, Dominik Franke, Stefan Kowalewski (RWTH Aachen University)

15:05 **Gesture controlled hospital beds for home care**  
Sebastian Fudickar (University of Oldenburg); Jannik Fleßner (Jade University of Applied Sciences Oldenburg); Nils Volkening, Enno E. Steen, Melvin Isken (University of Oldenburg); Andreas Hein (Universität Oldenburg)

15:25 **Assisted Motion Control in Therapy Environments Using Smart Sensor Technology: Challenges and Opportunities**  
Julia Richter, Christian Wiede, André Apitzsch (Chemnitz University of Technology); Nico Nitzsche, Christian Lösch, Martin Weigert, Thomas Kronfeld, Stefan Weisleder (Technische Universität Chemnitz); Gangolf Hirtz (Chemnitz University)

15:45 **Assistenzrobotik für die Gesundheitsassistentz - ein Beitrag zur Evaluierung der Praxistauglichkeit am Beispiel eines mobilen Reha-Roboters**  
Horst-Michael Gross, Andrea Scheidig, Markus Eisenbach, Thanh Trinh, Tim Wengefeld (Ilmenau University of Technology)

16:15 - 17:00 Kaffeepause

Raum: Ausstellung

17:00 - 18:30

Raum: Plenum

**S09: Demografie und Assistenz im Quartier**

Moderation und Diskussion:

**Ralf Zaizek**, vendi Senioren Service Dessau GmbH

17:00 **Quartiersnahe Versorgung und ambulante Hilfe**  
Ulrike Overkamp, Evangelisches Johanneswerk, Bielefeld

17:20 **Quartierskonzepte in Chemnitz**  
Ina Platzer, Sozialamt der Stadt Chemnitz

17:40 **„besser zuhause“ – kommunale Beratung für mehr Lebensqualität im Alter durch Technik**  
Sebastian Hesse, MSc., Hesse Health Affairs, Berlin

18:30 - 18:40 Pause

Raum: Ausstellung

17:00 - 18:30

Raum: Harmonie 1

**S10: Architektur für Gesundheit – gesunde Architektur**

Moderation und Diskussion:

**Isabella Göring**, Architektenkammer Hessen, Wiesbaden

17:00 **Architektur und Krankenhaus**

Stephanie Lorey, wörner richter traxler Architekten, Frankfurt am Main

17:20 **Chirurgie Ulm – Neue Gestaltungswege in der Krankenhausarchitektur**

Heinz Mornhinweg, Architekt, Geschäftsführer KSP  
Jürgen Engel Architekten GmbH

17:40 **ZUKUNFT GESTALTEN – Architektur für das Gesundheitswesen**

Prof. Dipl.-Ing. Stephan Wehrig, Fachbereich Bauwesen, Fachgebiete: Entwerfen, Krankenhausplanung, FH Lübeck

18:30 - 18:40 Pause

Raum: Ausstellung

17:00 - 18:30

Raum: Harmonie 2

**S11: Assistenzsysteme zur medizinischen Versorgung von Kindern**

Moderation:

**Petra Knaup**, Universität Heidelberg

17:00 **Barrierefreiheit für Menschen im Autismus-Spektrum – Empfehlungen und Leitlinien**

Tamara Kessel (Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS))

17:20 **Intelligentes Spracherwerb-Assistenzsystem für Kinder mit frühkindlichem Autismus**

Khalid Idrissi (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main)

17:40 **Peasy - System zur Unterstützung der Behandlung bei Kindern mit Ausscheidungsstörungen**

Lukas Naumann (University of Applied Science Kaiserslautern); Catharina Wagner, Justine Niemczyk, Alexander von Gontard (Universitätsklinikum des Saarlandes); Uwe Tronnier (University of Applied Science Kaiserslautern)

18:00 **Telematische Therapieassistenz am Beispiel Adipositas**

Petra Friedrich (Hochschule Kempten, University of Applied Sciences); Julinka Bittner (Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für Medizinische Elektronik); Sabine Angstenberger, Josef Rosenecker (Alpenklinik Santa Maria); Bernhard Wolf (Technische Universität München)

18:30 - 18:40 Pause

Raum: Ausstellung

17:00 - 18:30

Raum: Harmonie 3

**S12: Technische Assistenz im häuslichen Umfeld**

Moderation:

**Melina Frenken**, Jade University of Applied Sciences  
Oldenburg

- 17:00 **Technische Assistenzsysteme und ihre Konkurrenten: Zur Bedeutung von Praktiken der Alltagsbewältigung für die Technikentwicklung**  
Thomas Birken, Helga Pelizäus-Hoffmeister,  
Petra Schweiger (Universität der Bundeswehr  
München)
- 17:20 **PARTS – Empfehlungssystem für individuelle AAL-Lösungen im häuslichen Umfeld**  
Katharina Nagel (Friedrich-Schiller-Universität Jena  
& Institut für Informatik); Wilhelm R. Rossak (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
- 17:40 **Wir im Kiez – eine Multimodale App zur Gegenseitigen Nachbarschaftshilfe für Senioren**  
Norbert Reithinger (German Research Center for  
Artificial Intelligence); Aaron Ruß,  
Sven Schmeier (German Research Center for  
Artificial Intelligence (DFKI)); Andreas Aue, Nico  
Steffen Beck, Meike Gerlitschka (Cocomore AG)
- 18:00 **Heizsystem zur Schaffung eines angenehmen und belastungsarmen Raumklimas in Altbauten**  
Moritz Hein, Ralf Stöber, Gerhard Fischerauer  
(University of Bayreuth); Jochen Bauer (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg);  
Johannes Bürner (Universität Erlangen Nürnberg);  
Anna Ketschau, Jörg Franke (FAU Erlangen-Nürnberg);  
Martin Feller (Frenzelit Werke GmbH)

16:30 - 18:40 Pause

Raum: Ausstellung

18:40 - 19:10

Raum: Plenum

**Plenarvortrag**

18:40 **Selbständiges Leben im Alter**



**Franz Müntefering**

Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Seniorenorganisationen (BAGSO)

19:10 Ende des 1. Kongresstages

# PROGRAMM

Donnerstag 21. April 2016

09:00 - 10:30

Raum: Plenum

## S13: Keine Barrieren durch Lichtgestaltung

Moderation:

**Tanja Ehret**, Gründerin Care Dialog; Hamburg

09:00 **Verlust der Nacht – ein unvermeidbarer Preis der nächtlichen Beleuchtung?**

Prof. Dr.-Ing. Stephan Völker, Technische Universität Berlin, Fakultät IV - Elektrotechnik und Informatik, Fachgebiet Lichttechnik

09:20 **Lichttherapie im ganzheitlichen Ansatz einer Delir/Demenzstation**

Prof. Dr. med. Ralf-Joachim Schulz, Klinik für Geriatrie am St. Marien-Hospital, Köln

09:40 **Optimierung visueller und nicht visueller Wahrnehmung in Beleuchtungskonzepten**

Uwe Knappschneider, Licht - Raum - Stadt, Planung GmbH, Wuppertal

10:30 - 11:30 Kaffeepause / Posters Session  
Raum: Ausstellung

09:00 - 10:30

Raum: Harmonie 1

## S14: Innovationen für Kommunen und Regionen im demografischen Wandel (InnovaKom)

Moderation und Diskussion:

**Angelika Frederking**, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

09:00 **Bedarfsgerechte Unterstützung für Senioren und Seniorinnen in Mönchengladbach, UrbanLife+**

Dr. Jörg Leukel, Universität Hohenheim, Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik 2; Helmut Wallrafen, Sozialholding Mönchengladbach GmbH

09:20 **Gesundheitsbezogene Versorgung in ländlichen Gegenden-Region Grafschaft Bentheim, Dorf 2.0**

Thomas Nerlinger, Gesundheitsregion EUREGIO e.V.

09:40 **Verbesserung von Medienkompetenzen bei Seniorinnen und Senioren, Stuttgart, KommiT**

Ingrid Hastedt, Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg

10:00 **Soziale Nachbarschaft und Technik, Freiburg im Breisgau und Umland, SoNaTe**

Sabine Behrend, AGP Institut für angewandte Sozialforschung; Thomas Reinhold, ITstrategen GmbH

10:20 **Personalisierte Personennahverkehr für ältere Menschen, Saarland, MobiSaar**

Prof. Daniel Bieber, iso Institut e.V.; Manfred Backes, Saarbahn GmbH

10:30 - 11:30 Kaffeepause / Posters Session  
Raum: Ausstellung

**S15: Anforderungen im Rahmen der Pflegebedürftigkeit**

Moderation und Diskussion:

**Tanja Ehret**, Care Trialog, Hamburg

- 09:00 **Pflegediagnostik und Pflegedokumentation**  
Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Gesundheit Department für Pflegewissenschaft
- 09:20 **Technikbewertung im Kontext des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes**  
Christine Weiß, Seniormanagerin, Institut für Innovation und Technik (iit) in der VDI/VDE-IT
- 09:40 **Pflege und Assistenzdienste – eine Betrachtung zweier Einsatzszenarien**  
Dr. Björn Sellemann, Universitätsmedizin Göttingen

**S16: Häusliche Pflegeassistenz**

Moderation:

**Petra Friedrich**, Hochschule Kempten, University of Applied Sciences

- 09:00 **Kontinuierliches Patienten Monitoring bei der Intensivpflege im häuslichen Umfeld**  
Jennifer Zeifelder, Felix Mohr, Christoph Zimmermann, Francisco Javier Parada Otte (FZI Forschungszentrum Informatik); Timon Blöcher (FZI Forschungszentrum Informatik & KIT Karlsruhe Institute of Technology); Johannes Schneider, Friedrich Gauger, Wilhelm Stork (Forschungszentrum Informatik (FZI) Karlsruhe)
- 09:20 **ZELIA: Realisierung eines minimalinvasiven AAL-Systems zum Monitoring des Wohlergehens von alleinlebenden Senioren**  
Stefan Evers, Martin Meermeyer, Max Pascher (Westfälische Hochschule); Matteo Cagnazzo (Institut für Internet-Sicherheit)
- 09:40 **TABLU – ein niedrighschwelliges technisches Assistenzsystem im Bereich der informellen Pflege**  
Jutta Mohr (University of Tuebingen & Geriatric Centre); Christiane Graboski, Benjamin Schäfer (Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Tübingen); Lisa Haug, Thomas Heine (University of Tübingen); Isabell Kämmerle (Altenhilfe Tübingen gGmbH); Martin Kramer (Universitätsklinikum Tübingen & Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie); Raphael Niebler (Universitätsklinikum Tübingen); Jessica Bensen (LUNAR EUROPE GmbH); Matthias Vogel (Gameworker); Daniel Buhr (Eberhard Karls University of Tuebingen); Udo Weimar (Institut für Physikalische Chemie); Gerhard Eschweiler (Universitätsklinikum Tübingen)
- 10:00 **Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der Mensch-Technik-Interaktion in der Altenpflege am Beispiel der ambienten Vitaldatenerhebung**  
Alexandra Schlauch, Annette Spellerberg (Technische Universität Kaiserslautern)



**S17: Assistierte Wohnen**

Moderation:

**Reiner Wichert**, Assisted Home Solutions GmbH09:00 **Integration of Stationary and Wearable Support Services for an Actively Assisted Life of Elderly People: Capabilities, Achievements, Limitations, Prospects - A Case Study**Rainer Lutze (Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting);  
Klemens Waldhör (FOM Hochschule für Ökonomie und Management & Heartsome Europe GmbH)09:20 **Anbindung von Wearables an Hausautomation und Notruf: Akzeptanz und Gebrauchstauglichkeit**Barbara Klein (Fachhochschule Frankfurt am Main);  
Sebastian Reutzel, Holger Roßberg (Frankfurt University of Applied Sciences); Diethelm Bienhaus (Technische Hochschule Mittelhessen); Jörg Hofmann (BSC Computer GmbH); Dierk Dallwitz, Sabrina Sütö (Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband Frankfurt am Main); Robert Heinrich, Matthias Donath (House of IT)09:40 **Kom-Mit – Riskante Ereignisse aus Veränderungen des alltäglichen Verhaltens erkennen**

Cornelia Hepe, Benno Kotterba (iAQ Institut für Assistenzsysteme und Qualifizierung e.V.); Joerg Muschiol (Netzfactor GmbH); Dirk Sommermeyer (iAQ Institut für Assistenzsysteme und Qualifizierung e.V.); Kai Gutberlet (Netzfactor GmbH)

10:00 **Das zertifizierte Management System Ermündigung® zur Integration von Technik und Dienstleistungen**

Thomas Bade (Management Beratung Thomas Bade); Kristina Hede, Tiago da Silva (OTB GmbH)

**Poster Session****PS01: Gesundheit und Pflege:**

- autonome Gesundheits- oder Pflegeassistenz

PS01.1 **KRISTINA – A Knowledge-Based Information Agent with Social Competence and Human Interaction Capabilities**

Jutta Mohr (University of Tuebingen &amp; Geriatric Centre); Valerié Sarholz (University Hospital of Tübingen); Benjamin Schäfer (Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Tübingen); Stefan os Vrochidis (Information Technologies Institute (ITI), Greece); Elisabeth Andre (University of Augsburg); Andries Stam (Almende B. V., NL); Bianca Vieru (Vocapia Research, FR); Wolfgang Minker (University of Ulm); Eva Tudela (Sociedad Española de Medicina de Familia y Comunitaria, ES); Gerhard Eschweiler (University Clinic Tuebingen); Leo Wanner (Universitat Pompeu Fabra, ES)

PS01.2 **NurMut: Ein multifunktionales individualisiertes Musiksystem für Menschen mit Demenz**

Ruth Dankbar (Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart); Marten Haesner, Rebecca Dahms (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin); Maurice Wiegel (Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart); Alexander Müller-Rakow (Universität der Künste / Design Research Lab); Erik Jung (Fraunhofer-IZM &amp; SIIT); Nicole Braunschweig (Actimage GmbH); Christof Mallmann (Synthax GmbH); Hans Constin (Constin); Ralf Hansen, Lars Linkermann (Tembit GmbH)

**PS02: Gesundheit und Pflege:**

- e-Health: Gesundheitsassistenz im täglichen Leben und im Beruf

PS02.1 **PRAF ein mobiles selbstmanagement System zur Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen einschließlich Vorhofflimmern**Jan Alexandersson, Maurice Rekrut,  
Jochen Alexander Britz (DFKI GmbH)

- PS02.2 **Adaptive Ambiente Mensch-Technik-Interaktion**  
Daniel Burmeister (University of Lübeck);  
Bashar Altakroui (University of Luebeck & Ambient  
Computing Group); Andreas Schrader (University  
of Lübeck)
- PS02.3 **RehalInteract – Entwicklung einer multimoda-  
len Gangschule zur Aktivierung der unteren  
Extremitäten**  
Gerd Kock (Fraunhofer); Michael John, Benny  
Häusler (Fraunhofer FOKUS); Anne Grohnert (Tech-  
nische Universität Berlin); Jana Liebach, Mirko  
Wolschke, reas Smurawski (Reha-Zentrum Lübben)
- PS02.4 **Kontinuierliche, alltagsbegleitende Erfassung  
des patientenspezifischen Mobilitätsgrades  
unter Nutzung neuartiger faseroptischer Tech-  
nologien**  
Florian Rudek, Bryan Nelsen (Westfälische Hoch-  
schule Zwickau); Tobias Baselt (Fraunhofer-Institut  
für Werkstoff- und Strahltechnik & Westfälische  
Hochschule Zwickau); Peter Hartmann (Fraunho-  
fer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik)
- PS02.5 **Biofeedback: Gamification im Vergleich zu  
klassischem Feedback**  
Kai-Uwe Hinderer (Hochschule Kempten);  
Petra Friedrich (Hochschule Kempten, University  
of Applied Sciences); Bernhard Wolf (Technische  
Universität München)
- PS02.6 **openIntelliCare – Ein offenes System zum Vital-  
datenmonitoring auf Mobilfunkbasis**  
Dawid Janas, Maximilian Mock, Janina Sauer,  
Christian Zöllner, Gerhard Schmidt, Uwe Tronnier  
(University of Applied Science Kaiserslautern)
- PS02.7 **Entwicklung eines alltagsintegrierten Systems  
für die Schlaganfallnachsorge im Projekt SIRIA**  
Michael John, Adrienne Thümler, Christian Giertz  
(Fraunhofer FOKUS); Martin Gerber, Markus  
Reckhardt, Fritjof Reinhardt (Klinikum Niederlau-  
sitz); Tilo Neuendorf (TU Chemnitz); Nico Nitzsche  
(Technische Universität Chemnitz);  
Daniel Zschaebitz (TU Chemnitz)

**PS03: Gesundheit und Pflege:**  
• **healthy mobile: Mobilität durch  
Assistenzsysteme**

- PS03.1 **Wissensbasierte Konfiguration von Mobilitäts-  
Assistenten**  
Martin Rink (Universität Bremen); Bernd Krieg-  
Brückner (Universität Bremen & DFKI)
- PS03.2 **Situationsadaptive Navigationsassistentz –  
Erkenntnisse aus der SiNDeM Studie**  
Philipp Koldrack (DZNE); Christina Heine (Universi-  
tät Rostock); Stefan Teipel (DZNE); Thomas Kirste  
(University of Rostock)
- PS03.3 **Entwicklung hybrider Geschäftsmodelle zur  
Stärkung innovativer ambienter Lebensstruktu-  
ren im Alter – Das Projekt ENGESTINALA**  
Michael Vilain (Institut für Zukunftsfragen der  
Gesundheits- und Sozialwirtschaft der EHD);  
Matthias Heuberger (Institut für Zukunftsfragen der  
Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) der EHD);  
Sebastian Wegner (Institut für Zukunftsfragen der  
Gesundheits- und Sozialwirtschaft der EHD)
- PS03.4 **Analyse von Anforderungen an eine intelligente  
Notfallkette für Menschen mit Demenz im  
Quartier – Das Projekt QuartrBack**  
Tom Zentek (FZI Forschungszentrum Informatik);  
Nora Weinberger, Claudia Braendle, Johannes  
Hirsch (KIT, Institut für Technikfolgenabschätzung  
und Systemanalyse)
- PS04: Gesundheit und Pflege:**  
• **technische Assistenz für die Pflege**
- PS04.1 **Welche Art von mobilitätsfördernder Techno-  
logie ist im Pflegearrangement von Menschen  
mit Demenz zur Bedarfserfüllung notwendig? –  
Aushandlungsprozesse zwischen Pflegekräften  
und Technikentwicklern**  
Nora Weinberger, Johannes Hirsch (KIT, Institut für  
Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse)

PS04.2 **Welche pflegenden Angehörigen interessieren sich für Tablet-basierte Pflegeassistenz: Eine Erhebung bei 467 Befragten im Rahmen des TABLU- Projekts**

Jürgen Ehret (Universität Tübingen); Tobias Herbers (University Clinic Tuebingen); Martin Kramer (Universitätsklinikum Tübingen & Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie); Jutta Mohr (University of Tuebingen & Geriatric Centre); Raphael Niebler (University Clinic Tuebingen); Lisa Haug (University of Tübingen); Christiane Graboski (Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Tübingen e. V.); Daniel Buhr (Eberhard Karls University of Tuebingen); Gerhard Eschweiler (University Clinic Tuebingen)

PS04.3 **IT-basiertes Aktivitätsmanagement in der individualisierten stationären Betreuung von Menschen mit Demenz**

Max Schröder, Sebastian Bader (University of Rostock); Gerald Bieber (Fraunhofer Institute for Computer Graphics); Thomas Kirste (University of Rostock)

PS04.4 **Einsatz von Technik im Bereich der Human-dienstleistungen – Erforderliche Kompetenzen des Fachpersonals und Anforderungen an das betriebliche Bildungspersonal**

Joscha Heinze, Karoline Malchus, Klaus Duerkopp, Marisa Kaufhold, Beate Klemme, Thomas Kordisch (Fachhochschule Bielefeld)

PS04.5 **Akzeptanz und Marktpotenzial eines intelligenten Trinkassistenz-Systems**

Christoph Zimmermann, Nicola Göpper, Nadine Müller, Jennifer Zeilfelder (FZI Forschungszentrum Informatik); Timon Blöcher (FZI Forschungszentrum Informatik & KIT Karlsruhe Institute of Technology); Friedrich Gauger (FZI Forschungszentrum Informatik); Johannes Schneider (Forschungszentrum Informatik (FZI) Karlsruhe); Wilhelm Stork (FZI Forschungszentrum Informatik); Tibor Vetter, Susan Jahn (Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg); Annette Gross (WGP-Produktdesign)

PS04.6 **Sprachbasierte Assistenztechnologie für Medizintechnik, Pflege und unterstütztes Wohnen**

Michael Bruss, Angela Mohrmann, Jochen Steigner (SemVox GmbH)

**PS05: Wohnen und Leben:**

- assistiertes Wohnen

PS05.1 **Technisch assistiertes Wohnen und Leben aus Sicht Älterer und die Rolle von Entscheidungshelfern für Markterfolge**

Nikolaus Teves (Netzwerk Mobile Wohnberatung)

PS05.2 **Ambiente Erfassung von Vitaldaten durch Alltagsgegenstände, deren Aufbereitung und Verarbeitung**

Marcel Schneider, Lisa Schmitt, Norbert Kuhn (Hochschule Trier)

PS05.3 **Nutzerbeteiligung bei der Ausgestaltung technischer Assistenzsysteme. Erste Erkenntnisse aus dem Projekt „KogniHome“**

Sonja Friedhof, Melissa Henne (v. Bodelschwingische Stiftungen Bethel)

PS05.4 **AAL goes Social Media. The Show Must Go On! Reddit & Twitter: 2014 - 2016. Evaluated**

Jessica Tittel (provedo GmbH)

PS05.5 **KOMPETENT-Technikakzeptanz im Fokus sozialer Ungleichheiten**

Peter Enste, Sebastian Merkel (Institut Arbeit und Technik)

PS05.6 **InstaMon - Sturzerkennung und Meldung im Lichtschalterformat**

Lothar C. Feige (PIKKERTON GmbH)

PS05.7 **Akzeptanzbarrieren abbauen – Das interdisziplinäre Dialoginstrument (IDA) im Vorfeld assistiver Technikunterstützung im Sozialraum**

Lucia Tonello (Catholic University of Applied Sciences Freiburg & Institut für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung); Cornelia Kricheldorf (Katholische Hochschule Freiburg)

PS05.8 **Mehrwert und Potentiale von Assistiven Technologien für Beschäftigte im Bereich der ambulanten Pflege und des Hausnotrufs**

Karina Eilers, Paolo Barre, Frank Wallhoff (Jade University of Applied Sciences); Andreas Felscher (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. & Ortsverband Stedingen); Alexandra Kolozis (Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.); Simon Timmermanns (Jade University of Applied Sciences)

PS05.9 **Strategieentwicklung zur Markteinführung eines Hausnotrufsystems auf Basis von Smart Meter**

Michael Vilain, Sebastian Wegner (Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft der EHD); Matthias Heuberger (Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) der EHD)

PS05.10 **Computer-based adaption of cooking recipes integrated in a speech dialogue assistance system**

Karen Wolf (Fraunhofer Institute for Digital Media Technology); Stefan Goetze (Fraunhofer IDMT); Frank Wallhoff (Jade University of Applied Sciences)

PS05.11 **Bedarfsanalysator zur Bestimmung eines Assistenzsystems (PATRONUS)**

Julia Denecke, Thomas Felix (Fraunhofer IPA); Verena Pfister, Barbara Steiner (BruderhausDiakonie)

PS05.12 **Raumbasierte Erkennung von Stürzen mittels Tiefensensor und integrierter Verarbeitung**

Manuel Schwaab (Institute for Microsystem and Information Technology (HSG-IMIT); Lionel Ketterer (KundoxT); Martina Wagner (KUNDO xT GmbH); Simone Maier (KundoxT)

**PS06: Wohnen und Leben:**

- **Barriere reduziertes Wohnen**

PS06.1 **BaSys-School – Raumlösungen für inklusives Lernen**

Birgit Planitz (Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS); Meike Kimmel (Frankfurt University of Applied Sciences); Sifa Sariatli, Sevil Gürbüz (Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS); Annegret Horbach (Fachhochschule Frankfurt am Main)

PS06.2 **Reisen nach einem Schlaganfall – ohne Planung geht es nicht. Eine Anforderungsanalyse entlang der touristischen Servicekette**

Anne Gideon (Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS); Alexandra Hoene-Lindemann, Carolin Pieper, Jenny Schmidt (Frankfurt University of Applied Sciences)

PS06.3 **Überlegungen zur Sicherheit treppensteigender Rollstühle**

Petra Friedrich (Hochschule Kempten, University of Applied Sciences); Michael Hinderer (Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für Medizinische Elektronik TU München); Klaus Bengler (Technical University of Munich); Bernhard Wolf (Technische Universität München)

PS06.4 **Umwelten des Alterns**

Sabine Distler (Verein age cu & ALWO Unternehmensgruppe)

PS06.5 **Kooperation im Planungsprozess von demografisch nachhaltigen Gebäuden**

Heike Engelen (Technische Universität Dresden, Technische Informationssysteme); Gerrie KleinJan (Technische Universität Dresden)

PS06.6 **Barrierefreies und generationengerechtes Bauen in der Aus- und Weiterbildung von Architekten in Deutschland**

Elisa Rudolph, Stefanie Kreiser (TU Dresden)

**PS07: Wohnen und Leben:**

- **technische Assistenz im städtischen Quartier und im ländlichen Raum**

PS07.1 **MobiSaar – Mit einer technologiegestützten Dienstleistung zu einer saarlandweiten Mobilitätslösung für Alle**

Kathleen Schwarz, Daniel Bieber (Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft); Johannes Tröger, Jan Alexandersson, Maurice Rekrut, Jochen Alexander Britz (DFKI GmbH)

PS07.2 **Das deutsch-französische „Cluster Silver Economy“ - Eine Kooperation mit nachhaltigen Zielen**

Wolfgang Langguth (Hochschule für Technik u. Wirtschaft); Michael Uhl, Hans Kraß (Hochschule für Technik und Wirtschaft)

PS07.3 **Ergebnisse der medizinisch-psychologischen Evaluation des Verbundprojektes SONIA**  
Gerhard Eschweiler (University Clinic Tuebingen); Peter Biniok (Hochschule Furtwangen); Martin Kramer (Universitätsklinikum Tübingen & Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie); Jennifer Müller (Hochschule Furtwangen); Stefan Selke (Hochschule Furtwangen University); Dietmar Becker (EZgaw); Petra Gaugisch (Fraunhofer IAO); Christof Heusel (Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung, Sindelfingen)

PS07.4 **Das AAL-Netzwerk Saar – Nachhaltige AAL-Lösungen durch ganzheitliche Konzepte**  
Wolfgang Langguth (Hochschule für Technik u. Wirtschaft); Michael Uhl, Hans Kraß (Hochschule für Technik und Wirtschaft)

**PS08: Wohnen und Leben:**  
• technische Forschung

PS08.1 **Enabling an Internet of Things Framework for Ambient Assisted Living**  
Helmi Ben Hmida (Fraunhofer Institute for Computer Graphics Research IGD); Andreas Braun (Fraunhofer Institute for Computer Graphics Research)

PS08.2 **Der „Intelligente Schuh“ als Orientierungshilfe im Alltag Älterer**  
Stefan Lutherdt (Technische Universität Ilmenau & Technische Universität Ilmenau); Fred Roß (Technische Universität Ilmenau); Katina Büge (AWO AJS gGmbH); Hartmut Witte (Technische Universität Ilmenau & Fachgebiet Biomechatronik)

PS08.3 **Learning Behavioural Routines for Early Detection of Health Changes**  
Raoul Hoffmann, Axel Steinhage, Christl Lauterbach (Future-Shape GmbH)

PS08.4 **Messung der Höranstrengung älterer Mitarbeiter eines Callcenters mittels neuroergonomischer Messmethoden**  
Axel Winneke (Fraunhofer IDMT); Markus Meis (Hörzentrum Oldenburg); Jan Wellmann, Tobias Bruns (Fraunhofer IDMT); Stefan Rahner (Targis GmbH); Jan Rennies (Fraunhofer IDMT); Frank Wallhoff (Jade University of Applied Sciences); Stefan Goetze (Fraunhofer IDMT)

PS08.5 **Evaluation eines seniorenfreundlichen Tablet-PC's**  
Rebecca Dahms, Marten Haesner, Elisabeth Steinhagen-Thiessen (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin)

PS08.6 **Einfluss der Angehörigen auf die Anschaffung und Nutzung von Kommunikationstechnik durch Senioren**  
Rebecca Dahms, Marten Haesner, Elisabeth Steinhagen-Thiessen (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin)

PS08.7 **Analyse der Interaktionsmuster älterer Menschen mit Smart Glasses**  
Marten Haesner, Anika Steinert, Elisabeth Steinhagen-Thiessen (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité - Universitätsmedizin Berlin)

PS08.8 **Sichere Evakuierung und Orientierung: Eignung eines optischen Leitsystems für das private Wohnumfeld**  
Kristin Gabel (Fachhochschule Bielefeld); Eva Schwenzfeier-Hellkamp (Fachhochschule Bielefeld, University of Applied Science); Mihaela Neculau (HANNING & KAHL)

PS08.9 **Die Hausbustechnik als Basis zur Erkennung von gesundheitlichen Änderungen allein lebender Menschen**  
Marc Jaeger (JAEGER Wohnintelligenz); Daniel Wettach (Ingenieurbüro Wettach)

**PS09: Wohnen und Leben:**  
• technische Installation und bauliche Anforderungen

PS09.1 **Über SmartHome zur AAL-Umgebung - Wege, Hürden und Rollenverständnisse**  
Alexander Schaper (SmartHome Initiative Deutschland)

PS09.2 **Seh- und Hörunterstützung durch Smartphones und Tablets - Attraktiver Zugang am Beispiel kultureller Veranstaltungen**  
Mathias Knigge (GRAUWERT & Büro für Inklusion und Demografiefeste Lösungen)

- PS09.3 **Regulation of Ventilation Systems based on Psychophysical Principles**  
Jannik Fleßner, Melina Frenken (Jade University of Applied Sciences Oldenburg)
- PS09.4 **Konfiguration funkbasierter Orientierungshilfen für behinderte Personen im Fußgängerverkehr**  
Martin Hennig, Alexander Fay (Helmut-Schmidt-Universität); Sebastian Koch (RTB Elektronik GmbH & Co. KG)

**PS10: Wohnen und Leben:**  
• **vernetztes Wohnen**

- PS10.1 **Auf dem Weg zur Techniknutzung: Gestaltungsempfehlungen für ein AAL-Case Management und ein zugehöriges Geschäftsmodell**  
Sabine Katzmaier (Johannes Kepler University Linz, AT)
- PS10.2 **Vernetztes Wohnen: Gesundheitswirtschaft, Wohnungswirtschaft & Energiewirtschaft – ein Klingeldraht ermöglicht das „Intranet der Dinge“**  
Lars Freitag (Provedo GmbH); Jessica Tittel (provedo GmbH)

11:30 - 13:00

Raum: Plenum

**S18: Technische Installation von Assistenzsystemen**

Moderation und Diskussion:

**Dipl.-Phys. Ing. Rolf Joska**, Produktmanager AAL,  
Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, Radevormwald

- 11:30 **„Assistenzsysteme in der Praxis – Beispiel einer erfolgreichen Kombination von Produkten und Dienstleistungen“**  
**Locate Solution GmbH – eine Tochter der Hager Group**  
Stephan Kreutzer, Head of Business Development  
AAL, Hager Group
- 11:50 **Barrierefreie Lebensräume: Die VDI 6008 in der Praxis**  
Michael Müller, CBF Darmstadt
- 12:10 **Wie kommt die Technik zum Menschen**  
Peter Kaiser, Geschäftsführer Kaiser GmbH -  
Elektroplanung 3.0, Forchheim

13:00 - 14:00 Mittagspause

Raum: Ausstellung

11:30 - 13:00

Raum: Harmonie 1

### S19: Technikakzeptanz in der Pflege

Moderation und Diskussion:

**Ralf Zaizek**, avendi Senioren Service Dessau GmbH,  
Dessau-Roßlau

11:30 **„Kommst Du mich morgen wieder besuchen?“  
Virtuelle Begegnungen**

Prof. Dr. rer. cur. Helma M. Bleses, Hochschule  
Fulda - University of Applied Sciences, Fachbereich  
Pflege und Gesundheit

11:50 **Digitale Technikwelten – Praktische Erfahrungen  
von KWA Kuratorium Wohnen im Alter**

Dr. Stefan Arend, Vorstand, Kuratorium Wohnen im  
Alter, (KWA) Hauptverwaltung; Unterhaching

12:10 **Squeeze Me! Können Zuwendungsroboter  
Therapiehelfer sein?**

Annette Wagner, awa|crossmedia Produktionen;  
Bremen

13:00 - 14:00 Mittagspause

Raum: Ausstellung

11:30 - 13:00

Raum: Harmonie 2

### S20: e-Health Gesundheitsassistenten im täglichen Leben

Moderation:

**Uwe Tronnier**, University of Applied Science Kaiserslautern

11:30 **Praxiserfahrung von technischer Assistenz für  
ein Assessment zu Sturz, Dekubitus und Schlaf**

Sabine Distler (Verein age cu & ALWO Unterneh-  
mensgruppe)

11:47 **Einfluss mobiler Informations- und Kommunika-  
tionstechnologien auf die Therapiekonformität  
älterer Patienten – Eine Cross-Over-Studie**

Alexander Mertens, Christina Bröhl, Sabine Theis  
(RWTH Aachen University); Peter Rasche (RWTH  
Aachen University & Chair and Institute of Indus-  
trial Engineering and Ergonomics); Matthias Wille  
(RWTH Aachen University); Lea Finken (RWTH  
Aachen)

12:04 **Technisch unterstütztes Fitnessstraining für Senioren**

Anika Steinert (Forschungsgruppe Geriatrie der  
Charité - Universitätsmedizin Berlin);  
Ilona Buchem, Jörn Kreutel, Agathe Merceron  
(Beuth University of Applied Sciences);  
Marten Haesner (Forschungsgruppe Geriatrie der  
Charité Universitätsmedizin Berlin)

12:21 **HealthRec – Empfehlungssystem zur Behandlung  
des metabolischen Syndroms im Smart Home**

Jochen Bauer (Friedrich-Alexander-Universität Erlan-  
gen-Nürnberg); Markus Michl (Lehrstuhl FAPS, FAU  
Erlangen-Nürnberg); Anna Kettschau (FAU Erlangen-  
Nuremberg); Sergej Wiebe (Friedrich-Alexander  
Universität Erlangen-Nürnberg); Verena Vierow  
(Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg);  
Mouzhi Ge (Freie Universität Bozen); Jörg Franke  
(FAU Erlangen-Nuremberg)

12:38 **POSEIDON – Technische Unterstützung für  
Menschen mit Down Syndrom: Ergebnisse der  
ersten Pilotphase**

Anna Zirk, Eva Schulze (Berliner Institut für Sozial-  
forschung GmbH)

13:00 - 14:00 Mittagspause

Raum: Ausstellung

**S21: Technische Assistenzsysteme in Stadt und Land**

Moderation:

**Claus Wedemeier**, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen

11:30 **QuoVadis - Definition of Requirements and Conception for Interconnected Living in a Quarter for Dementia Patients**

Alexander Gerka (OFFIS); Nadine Abmeier (Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.); Marie-Luise Schwarz (Johanniter-Unfall-Hilfe); Stefanie Brinkmann-Gerdes (GSG Oldenburg Bau- und Wohngesellschaft mbH); Marco Eichelberg (OFFIS Institute for Information Technology); Andreas Hein (Universität Oldenburg)

11:50 **Assistierende Technik in Stadt und Land - wird sie bestehende soziale Ungleichheit reduzieren oder verschärfen?**

Harald Künemund, Julia Hahmann (Universität Vechta)

12:10 **Technische Assistenzsysteme im städtischen Quartier und im ländlichen Raum aus dem Blickwinkel der Praxis**

Enrico Loehrke (CEO inHaus GmbH)

12:30 **Beratung zu technischen Hilfen im Alter - Erfahrungen aus dem Projekt „Wegweiser: Besser Leben im Alter durch Technik“**

Natalie Röhl, René Stephan, Bruno Rosales Saurer, Wilhelm Stork (FZI Forschungszentrum Informatik); Christophe Kunze (Hochschule Furtwangen University); Peter König (Hochschule Furtwangen)

**Workshop****AAL spielend lernen! Assistenz Erleben – Das Spiel**

Moderation:

**Stefanie Mielitz**, M.A., Dipl. Vw. Stefan Müller-Mielitz

Assistenz Erleben – DAS SPIEL ist ein Planspiel, mit dem Sie mit spielerischer Ernsthaftigkeit in die Welt der technischen Assistenzlösungen für den Alltag eintauchen können. Es ist in vielfältiger Weise zu spielen und kann den individuellen Lernzielen angepasst werden.

Zielgruppen sind Menschen aus der AAL- und Pflegeberatung, der Technologieentwicklung, dem Bereich der Wohnungswirtschaft ebenso Handwerker, Architekten und Werbeverantwortliche. Letztlich sind alle AAL-Akteure angesprochen, die Interesse daran haben Ihre fachbedingten Scheuklappen etwas zu weiten.

Lernen Sie vielfältige Technologien für die Unterstützung im Alltag kennen, machen Sie sich mit den anspruchsvollen Zielgruppen vertraut und bringen Sie Technologien und Nutzer intelligent zusammen! Das Spiel bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten und lässt unzählige Variationen zu.

In diesem Workshop bieten wir Ihnen die Möglichkeit das Spiel kennenzulernen und in Gruppen auszuprobieren. Erfahren Sie die Hintergründe zum Spiel, lernen Sie die Spielmaterialien und deren flexible Nutzung sowie die Spielziele kennen und spielen Sie mit!



14:00 - 14:30

Raum: Plenum

Plenarvortrag

14:00

**Technische Assistenz im Alter**



**Prof. Dr. Steffen Leonhardt**

Studiendekan, Lehrstuhl für Medizinische Informationstechnik, RWTH Aachen

14:30 - 14:40 Pause

Raum: Ausstellung

14:40 - 16:10

Raum: Plenum

**S22: Technische Assistenz und barrierefreies Wohnen:  
Ein Reality Check**

Moderation und Diskussion:

**Sebastian Hesse**, MSc, Hesse Health Affairs, Berlin

14:40 **Smartes Wohnen in der Praxis**

Günther Ohland, Erster Vorsitzender, Smart Home Initiative Deutschland e.V. Berlin

15:00 **Inaktivitäts- und Abwesenheitsfeststellung als Knackpunkt heutiger AAL Angebote**

Axel Albrecht, WOQUAZ GmbH, Weiterstadt

15:20 **Was bringen technische Assistenzsysteme im Wohnumfeld?**

Prof. Dipl.-Inf. Birgit Wilkes, TH Wildau, Institut für Gebäudetelematik

16:15 Interaktive Videobotschaft

16:30 Kongressende

**S23: Mobile Sensorik zur Gesundheitsversorgung**

Moderation:

**Christina Rode-Schubert**, TCI GmbH

- 14:40 **Fitness Tracker – eine Betrachtung des Erstkontakts**  
Peter Rasche (RWTH Aachen University & Chair and Institute of Industrial Engineering and Ergonomics); Matthias Wille, Sabine Theis, Christina Bröhl, Katharina Schäfer (RWTH Aachen University); Christopher Schlick (IAW RWTH Aachen University); Alexander Mertens (RWTH Aachen University)
- 15:00 **Prototypische Evaluation eines Serious Games sowie eines Sensor-T-Shirts zur körperlichen Aktivierung von Senioren**  
Florian Feldwieser (Charite Forschungsgruppe Geriatrie); Mona Marill, Ariane Girault (Association E-seniors, France); Nina van der Vart (National Foundation for the Elderly, NL); Elisabeth Steinhaagen-Thiessen (Ev. Geriatriezentrum gGmbH)
- 15:20 **Tragbarer elektrochemischer Biosensor für nichtinvasive medizinische Anwendungen – Wearables für die Gesundheit -**  
Christopher Beale (Hamburg University of Applied Sciences & Fraunhofer Institute for Silicon Technology); Thomas Knieling (Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie); Lars Blohm (Fraunhofer Institute for Silicon Technology, ISIT)
- 15:40 **Therapieassistenz bei neuromuskulären Erkrankungen: Ergebnisse des Projektes NASFIT**  
Albert Hein (University of Rostock); Frank Feldhege, Anett Mau-Möller (Rostock University Medical Center); Rainer Bader (Universität Rostock); Uwe Zettl (Rostock University Medical Center); Thomas Kirste (University of Rostock)

16:15 **Interaktive Videobotschaft**16:30 **Kongressende****S24: Assistierte Wohnen aus der Nutzerperspektive**

Moderation:

**Joerg Muschiol**, Netzfactor GmbH

- 14:40 **Übertragung ethischer Bewertungen in das Design und die Ausgestaltung technischer Assistenzsysteme**  
Melissa Henne, Sonja Friedhof (v. Bodelschwinghische Stiftungen Bethel); Stefan Kopp (Universität Bielefeld)
- 15:00 **LivingCare: Nutzerintegration bei der Entwicklung eines autonom lernenden Automatisierungssystem für altersgerechtes Wohnen**  
Michael Salwasser, Kai Schneider, Sebastian Glende (YOUSE GmbH)
- 15:20 **AAL – erklärt von Bürgern für Bürger – Bürgerschaftliches Engagement als alternativer Wissenstransferweg**  
Katja Porsch (Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis); Maren Koffler-Siehl (Landratsamt SBK, Hochschule Furtwangen); Christophe Kunze (Hochschule Furtwangen University)
- 15:40 **Entwicklung neuer Produkt-Dienstleistungskombinationen im AAL-Bereich: Anwenderimplementierung und Feldtests in der Praxis**  
Martina Wagner, Simone Maier (KUNDO xT GmbH); Alexandra Bronnhuber (Wilhelm-Löhe-Hochschule); Peter Jaensch, Jürgen Zerth (Wilhelm-Löhe-Hochschule Fürth); Clemens Scherzinger (KUNDO xT GmbH)

16:15 **Interaktive Videobotschaft**16:30 **Kongressende**

**S25: Technologie intelligenter Umgebung**

Moderation:

**Jan Alexandersson**, DFKI GmbH

- 14:40 **Invisible Human Sensing in Smart Living Environments using Capacitive Sensors**  
Andreas Braun (Fraunhofer Institute for Computer Graphics Research); Silvia Rus (Fraunhofer IGD); Martin Majewski (Fraunhofer Institute for Computer Graphics Research)
- 15:00 **New Approaches for Localization and Activity Sensing in Smart Environments**  
Florian Kirchbuchner, Biying Fu (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD); Andreas Braun (Fraunhofer Institute for Computer Graphics Research); Julian von Wilmsdorff (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD)
- 15:20 **LivingCare – An autonomously learning, human centered home automation system: Collection and preliminary analysis of a large dataset of real living situations**  
Alexander Gerka, Ralf Eckert (OFFIS Institut für Informatik); Sebastian Müller (Leuphana University of Lüneburg); Sebastian Glende (YOUSE GmbH); Andreas Hein (Universität Oldenburg); Ralph Welge (Universität Lüneburg)
- 15:40 **Technology supported geriatric assessment**  
Sandra Hellmers (Carl von Ossietzky University Oldenburg); Sebastian Fudickar (University of Oldenburg); Clemens Büse (Carl von Ossietzky University Oldenburg); Lena Dasenbrock, Andrea Heinks, Jürgen Bauer (Universitätsklinik für Geriatrie Oldenburg); Andreas Hein (Universität Oldenburg)

**16:15 Interaktive Videobotschaft****16:30 Kongressende****Workshop:****Spannungsfeld der Pflege: von Regularien bis zur Praxis**

Moderation:

**Uwe Tronnier**, University of Applied Science Kaiserslautern, Germany

- 14:40 **Optimierung von Pflegekonzepten mithilfe telemedizinischer Lösungen. Das Projekt Villa Sibilla**  
Vania Sandoval, Stefanie Berger, Christina Braun (Vitaphone GmbH)
- 15:00 **Akzeptanz von Wearables am Arbeitsplatz**  
Fabian Prinz, Cornelia Schaubert, Christian Barthelme, Julia Besendorf (YOUSE GmbH)
- 15:20 **Praxisbeispiel eines innovativen Pflegeassistenzsystems**  
Axel Steinhage, Christl Lauterbach, Raoul Hoffmann (Future-Shape GmbH)
- 15:40 **Standardisation for mobility-related assisted living solutions: from problem analysis to a generic mobility model**  
Michael Brach (Westfälische Wilhelms-Universität Münster & Institut für Sportwissenschaft); Armin Bremer (Serviceatmobile GmbH, Bad Endbach); Andreas Kretschmer (Beratung im Verkehrswesen); Janina Laurila-Dürsch (DKE); Sebastian Naumann (ifak – Institut für Automation-Kommunikation e. V., Magdeburg); Christoph Reiß (Christophorus-Consult)

**16:15 Interaktive Videobotschaft****16:30 Kongressende**

**Ort: Halle 5.1**

---

## Sonderschau Zukunft Lebensräume

Thema Freiraum, Halle 5.1 C07  
ganztägig an beiden Tagen

---

Ein Bewegungsparkour zeigt beispielhaft Gestaltungsmöglichkeiten im Wohnumfeld und lädt unter fachkundiger Anleitung zum Mitmachen ein.

---

**Mittwoch, 20.4.2016**

---

## Filmsymposium

11.30 – 13.00 Uhr / 14.45 – 16.15 Uhr

---

### **The one and oldie**

Das Symposium „The one and oldie“ widmet sich mit Gesprächen, Diskussionen und anhand vieler Filmausschnitte der Fragestellung, welches Bild vom Alter und Altern in Film und Fernsehen entworfen und dem Publikum angeboten wird und welche Funktion Film für ein gelingendes Miteinander der Generationen einnehmen kann.

---

**Donnerstag, 21.4.2016**

---

## Expertenrunden

10.30 – 11.30 Uhr

---

### **Arbeitswelten**

Attraktiver Arbeitsplatz in der Pflege

---

- Impulsvortrag: Pflegekräfte als Symptomträger. Chancen und Herausforderungen der Messung von Mitarbeiterzufriedenheit
  - Podiumsdiskussion: Wie sieht der Pflegearbeitsplatz von morgen aus? Welche Instrumente der Mitarbeiterbindung gibt es? Welchen Einfluss hat das Pflegestärkungsgesetz auf die Personalplanung? Mitarbeiter finden und binden – wie geht das?
- 

11.45 – 12.45 Uhr

---

### **Städtische Welten**

Generationenübergreifende Gestaltung im Außenraum

---

- Impulsvortrag: Gesundheit braucht Bewegung braucht Raum. Gesundheitsanimation durch Freiraumgestaltung
  - Podiumsdiskussion: Heute Kinderspielplätze und morgen Seniorenspielplätze? Was macht eine demenzgerechte Kommune aus? Wie sieht ein generationenübergreifendes Quartier aus? Wie viel Barrierefreiheit ist auch im Außenraum möglich?
- 

13.00 – 14.00 Uhr

---

### **Gestaltungswelten**

Einfluss der Architektur auf Raum und Millieu

---

- Impulsvortrag: Demenz im stationären Lebensraum – ein architektonischer Spaziergang?
  - Podiumsdiskussion: Welche Einflussfaktoren der Architektur gibt es? Wie wird ein demenzgerechtes Wohnumfeld geschaffen? Welche Rolle spielen Farben, Kontraste und Materialien? Wie sieht Wohnen im Alter – stationär wie ambulant – aus?
-

---

## Allgemeine Hinweise

---

Bei Fragen zum Kongress wenden Sie sich bitte an:

VDE-Konferenz Service  
Hatice Altintas  
Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon: +49-(0)69 63 08-477  
Telefax: +49-(0)69 63 08-144  
E-Mail: hatice.altintas@vde.com  
www.zl-Kongress.de

---

## Registrierung und Öffnungszeiten des Tagungsbüros vor Ort

---

Das Tagungsbüro befindet sich in der Messe Frankfurt,  
Halle 5.1.

Messe Frankfurt GmbH  
Ludwig-Erhard-Anlage 1  
60327 Frankfurt am Main

Sie erhalten Ihren Tagungsausweis und Ihre Tagungsunterlagen zu folgenden Öffnungszeiten:

Mittwoch,	20. April 2016	08:00-18:00 Uhr
Donnerstag,	21. April 2016	08:00-16:30 Uhr

---

## Get Together am 20. April 2016

---

Das Get Together findet auf dem Schiff „Wappen von Frankfurt“ statt: mit Skyline Blick

Bustransfer:

**Abfahrt ab 19:15 Uhr** von der Messe Frankfurt,  
Treffpunkt am Tagungsbüro um 19:10 Uhr

**Rückfahrt ab 22:30 Uhr**

Einstieg: Frankfurt Eiserner Steg / Mainkai

---

## Die „Wappen von Frankfurt“ mit Skyline Blick

---

Faszinierend ist sie, die Frankfurter Skyline – vor allem dann, wenn es langsam dämmt und schließlich dunkel wird, strahlt und leuchtet die Frankfurter Silhouette so schön, dass der Sternenhimmel neidisch werden könnte.

Die Illumination des „Stadtraums Frankfurt“ ist eine neue Konzeption des Magistrats. Licht macht Frankfurts Mainufer auch nachts erlebbar. Die Beleuchtung zeichnet Formen nach, hebt markante Orte und Gebäude hervor. Beleuchtet werden prägnante Bauwerke aber auch Kaimauern, Solitär-Bäume, Platanenreihen und Baumgruppen, einzelne Lichtkunst-Objekte, und vor allem die sieben Mainbrücken. Die Flößerbrücke im Osten und die Friedensbrücke im Westen bilden den Abschluss der Mainuferbeleuchtung.

Wir nehmen Sie zweieinhalb Stunden mit zum faszinierenden Erlebnis einer „Skylight-Tour“.

**Anmeldung: 60,- EUR** (Karten erhältlich am Tagungsbüro).



Foto: Primus Line

Notizen

zukunft**lebensräume**

Frankfurt am Main  
20. + 21.4.2016

Katalog

## Herausgeber

Messe Frankfurt Exhibition GmbH  
Ludwig-Erhard-Anlage 1  
D-60327 Frankfurt am Main  
Fon +49 69 75 75-0  
Fax +49 69 75 75-65 59  
zukunft-lebensraeume@messefrankfurt.com  
www.zukunft-lebensräume.de

## Verlag

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH  
Publishing Services  
Ludwig-Erhard-Anlage 1  
D-60327 Frankfurt am Main  
Fon +49 69 75 75-51 31  
Fax +49 69 75 75-54 23  
katalog@messefrankfurt.com  
www.publishingservices.messefrankfurt.com

Wir haften in keinem Fall für falsche, mangelhafte, nicht oder nur teilweise erfolgte Eintragungen und Anzeigen. Schadensersatz ist ausgeschlossen. Für den Inhalt von Eintragungen und Anzeigen und evtl. daraus entstehende Schäden ist der Auftraggeber verantwortlich. Soweit die Eintragungs-Formblätter und Insertionsunterlagen termingerecht und vollständig vorlagen, sind diese gewissenhaft bearbeitet worden. Eintragungen, die erst nach Redaktionsschluss für den Hauptkatalog beim Verlag eingingen, sind soweit möglich im Katalog-Nachtrag aufgeführt worden. Sämtliche Rechte vorbehalten, auch die des Nachdruckes, des auszugsweisen Nachdruckes, der fotomechanischen und sonstigen Wiedergabe und der Übersetzung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

Redaktionsschluss: 17.03.2016

## Inhalt

Vorwort .....	62
Allgemeine Informationen .....	64
Ausstellerverzeichnis .....	67
Hallenplan .....	82



Peter Feldmann  
Oberbürgermeister  
der Stadt  
Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

der demografische Wandel mit seinen tiefgreifenden Auswirkungen auf nahezu alle Bereiche des Lebens ist nicht mehr aufzuhalten. Er wird die Gesellschaft beeinflussen wie es die zunehmende Digitalisierung bereits getan hat. Beide Entwicklungen zusammen bieten heute schon Ansatzpunkte für eine Vielzahl von Konzepten, die aktiv und innovativ die Gestaltung unserer zukünftigen Lebensräume abbilden und erforschen.

Die Zukunft Lebensräume Messe und Kongress ist das jährlich stattfindende Forum, das Lebensbereiche betrachtet, die uns alle betreffen. Hier treffen sich Wohnungs-, Immobilien-, Gesundheits- und Pflegewirtschaft zum interdisziplinären Austausch. Gemeinsam getragen durch die Messe Frankfurt und den Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE), findet die Zukunft Lebensräume 2016 unter dem Leitgedanken „Aktives Assistierte Leben“ statt. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt, der mit Hilfe von neuen Wohnkonzepten und technischen Assistenzsystemen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben führen kann – vorzugsweise in den eigenen vier Wänden.

Welche assistiven Technologien werden unser Dasein erleichtern? Und wie werden unsere Wohnumgebungen aussehen? Die Fragen nach Selbstständigkeit, Komfort und Gesundheit im demografischen Wandel betreffen jeden von uns, und beantworten können wir sie nur gemeinsam. Indem wir Synergien nutzen, interdisziplinären Austausch ermöglichen und Innovationen treiben. Mein politischer Beitrag ist, die Sensibilität für diese gesellschaftsübergreifenden Themen zu wecken und Rahmenbedingungen zu definieren. Aus diesem Grund sowie meiner persönlichen Affinität begleite ich die Zukunft Lebensräume bereits zum dritten Mal als Schirmherr.

Ich wünsche allen Besuchern, Ausstellern, den vielen Referenten und Experten sowie der Messe Frankfurt und dem VDE zwei erfolgreiche Tage und einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Ihr



Ruth Lorenz  
Bereichsleiterin  
Technology &  
Production

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur Zukunft Lebensräume 2016.

Wer heute geboren wird, hat gute Chancen 100 Jahre alt zu werden. Der demografische Wandel, der bereits in vollem Gange ist, wird tiefgreifende Änderungen unseres Alltags- und Arbeitslebens mit sich bringen. Wie werden wir es schaffen, ein selbstbestimmtes und aktives Leben bis ins hohe Alter zu führen? Wie unterstützen uns dabei der technische und medizinische Fortschritt? Welche neuen Wohn- und Lebenskonzepte schaffen Verbindungen zwischen Alt und Jung? Die Lebensräume von morgen werden durch vernetzte, autonome und assistierende Systeme verbunden sein. Haus, Wohnung, Büro, Verkehrsmittel oder der öffentliche Raum werden somit auch zu Gesundheitsorten, in denen wir dank Assistenz-Technologien Informationen über unseren aktuellen Gesundheitszustand erhalten.

Als Fachmesse und Kongress bietet die Zukunft Lebensräume die Plattform für diesen hochaktuellen und interdisziplinären Diskurs, in dem sie die Wohnungs- und Immobilien- mit der Gesundheits- und Pflegewirtschaft zusammenbringt. Als Fachbesucher können Sie sich im Kongress zu den Trend-Themen informieren und auf der Messe mit Herstellern neuen Lösungsansätze diskutieren.

Unter dem Motto „Aktives Assistierte Leben“ fokussiert der Kongress auf Gesundheitsstandort, Robotik in der Pflege, Telemedizin oder barrierefreie Architekturkonzepte. Hochkarätige Referenten stellen ihre Ideen und Visionen vor.

Ich bin gespannt auf neue Ansätze und zukunftsweisende Lösungen und wünsche Ihnen im Namen der Messe Frankfurt und des VDE zwei perspektivenreiche Tage und interessante Gespräche.

Ihre



## Öffnungszeiten

### Mittwoch 20. April 2016

Fachmesse  
9:00 – 19:00 Uhr

Kongress  
9:30 – 19:00 Uhr  
Get-together ab 19:10 Uhr

### Donnerstag 21. April 2016

Fachmesse  
8:00 – 18:00 Uhr

Kongress  
9:00 – 16:30 Uhr

### Newsletter

Bleiben Sie auf dem Laufenden:  
[www.zukunft-lebensraeume.de/newsletter](http://www.zukunft-lebensraeume.de/newsletter)

### Wichtiger Hinweis

Fotografieren auf dem Messegelände/Kap Europa ist weder mit der Kamera noch mit dem Handy gestattet.

## Apotheken

Apotheke im Hauptbahnhof B-Ebene Nord,  
☎ +49 69 23 30 47,  
geöffnet Mo. – Fr., 06:30 Uhr bis 21:00 Uhr, Sa., 08:00 Uhr bis 21:00 Uhr, So., 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Apotheke im Skyline Plaza, Erdgeschoss  
☎ +49 69 25 75 82 23 30,  
geöffnet Mo. – Mi., 9:30 Uhr bis 20:00 Uhr, Do. – Sa., 9.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

## Auskunft

über die Zukunft Lebensräume oder die Messe Frankfurt erhalten Sie vom Informationscenter der Messe Frankfurt, ☎ +49 69 75 75-0. Die Telefonauskunft der Telekom erreichen Sie unter ☎ 118 33 (national) oder ☎ 118 34 (international). Während der Veranstaltung stehen wir Ihnen gerne am Infopunkt zur Verfügung.

## Banken

Außerhalb des Geländes: Reisebank am Hauptbahnhof Südausgang, geöffnet von 07:30 Uhr bis 21:00 Uhr oder Flughafen Frankfurt am Main 1, Terminal 1, Abflug A, Ebene 2, geöffnet von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Geldautomat Skyline Plaza

Geldautomaten auf dem Gelände:  
Reisebank: Eingang City

## Barrierefreiheit auf dem Messegelände

Informationen für Ihren barrierefreien Messeaufenthalt erhalten Sie von unserer Info-Hotline:  
Tel. ☎ +49 69 75 75-69 99, per Email: [handicap@messefrankfurt.com](mailto:handicap@messefrankfurt.com), oder Sie finden unsere detaillierte Broschüre zum Download auf unserer Homepage: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com) unter dem Menüpunkt „Anreise und Aufenthalt“.

Rollstühle und Scooters können bei Voranmeldung bzw. Reservierung tageweise gegen eine Kautions von € 50,00 ausgeliehen werden. Benötigen Sie den Rollstuhl zeitlich verlängert über einen Tag oder mehrere Tage hinaus, beträgt die Kautions € 100,00. Wenden Sie sich bitte an das Operation & Security Center (OSC), ☎ +49 69 75 75-33 33.

## Messe Frankfurt Corporate Website

Informationen zu allen Veranstaltungen der Messe Frankfurt weltweit finden Sie unter [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

## Notruf & Notfälle

Das **Operation & Security Center (OSC)** der Messe Frankfurt ist ganzjährig rund um die Uhr besetzt, in allen Notfällen,  
☎ +49 69 75 75-33 33.

**Rettungsdienst:** ☎ 112

**Polizei:** Die Polizeiwache befindet sich in Halle 4.0 Eingang OSC.

Mo. – Fr. 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

☎ +49 69 75 75-65 55.

Alternativ oder wenn die Wache nicht besetzt ist wählen Sie bitte: ☎ 110

**Ärztlicher Notdienst:** 24 Stunden Service,

☎ +49 69 192 92;

Privatpatienten: 24 Stunden Service,

☎ 01805-30 45 05.

## Productpilot.com

Productpilot.com ist das ganzjährige branchenübergreifende internationale Online-Portal der Messe Frankfurt und fasst alle Anbieter- und Produktinformationen der Aussteller der Frankfurter Eigenveranstaltungen auf einer Plattform zusammen. Die Business-to-Business-Plattform ermöglicht die Recherche nach Ausstellern und Lieferanten und deren Produkten in der messefreien Zeit und führt – basierend auf einer semantischen Suchfunktion – zielgerichtet Anbieter und Nachfrager zusammen.

Für Aussteller ist Productpilot ein ganzjähriges Online-Marketing- und Vertriebsinstrument, das die Online-Welt mit der klassischen Messewelt verknüpft.

Für Fragen zu Productpilot erhalten Sie Auskunft unter der Rufnummer ☎ +49 69 75 75-50 90 oder per E-Mail an [csc@productpilot.com](mailto:csc@productpilot.com).

## Restaurant Guide Frankfurt Rhein Main

Empfehlungen bei der Suche nach einem geeigneten Restaurant rund um den Messeplatz Frankfurt über die Print-Ausgabe, Online-Ausgabe sowie das e-Magazin (Hotel und Restaurant Guide App) downloadbar in den App-Stores von Apple, Google und Amazon).



Der Hotel Guide veröffentlicht als separate Publikation ebenso eine breite Auswahl an Hotels in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet.

☎ +49 69 75 75-60 83  
restaurantguide@messefrankfurt.com  
www.restaurantguide-frankfurt.com  
www.hotelguide-frankfurt.com.

### Taxi

Halteplätze: Eingang City

☎ +49 69 23 00 01  
☎ +49 69 23 00 33  
☎ +49 69 25 00 01  
☎ +49 69 73 73 03  
☎ +49 69 54 50 11

### Unterkunft

Buchen Sie Ihr Hotelzimmer oder eine private Unterkunft über: Tourismus + Congress GmbH  
☎ +49 69 21 23 08 08  
Fax +49 69 21 24 05 12  
info@infofrankfurt.de  
www.frankfurt-tourismus.de

### Zahnarzt

Notdienst der Uniklinik Frankfurt,  
Theodor-Stern-Kai 7,  
von 23:30 Uhr bis 17:00 Uhr,  
☎ +49 69 63 01 67 13;  
ab 17:00 Uhr bis 23:30 Uhr,  
☎ +49 69 6301 58 77.

## A

### Aktion Barrierefreies Bad

Rheinweg 24,  
53113 Bonn, Germany  
☎ +49 228/2079756,  
Fax: +49 228/923 999-33  
info@aktion-barrierefreies-bad.de,  
www.aktion-barrierefreies-bad.de  
**5.1 E12**

### Amtico International GmbH

Im Taubental 11,  
41468 Neuss, Germany  
☎ +49 2131/35916-0,  
Fax: +49 2131/35916-50  
info@amtico.de,  
www.amtico.com  
**5.1 C08**

### ANIMUS GmbH & Co. KG



Europaring 60,  
40878 Ratingen, Germany  
☎ +49 2102/9194136,  
Fax: +49 2102/919499136  
info@animus.de,  
www.animus.de  
Die Quartier-Software  
ANIMUS bringt digitale  
Kommunikation & Services in  
jedes Wohnquartier mit den  
Vorteilen eines persönlichen  
Concierge.  
**5.1 A18**

## C

### Caparol GmbH, Daw SE



Roßdörfer Str. 50,  
64372 Ober-Ramstadt,  
Germany  
☎ +49 6154/71-0,  
Fax: +49 6154/71-222  
info@daw.de, www.daw.de  
Lebensräume - Farbkonzepte  
für Wohlbefinden,  
Orientierung, Anregung  
**5.1 C24**

### casavi GmbH

Poccistraße 15,  
80336 München, Germany  
☎ +49 89/2154 53590,  
Fax: +49 89/2154 53599  
hello@casavi.de,  
www.casavi.de  
**5.1 A18**

**CIBEK GmbH**

Mühlweg 54,  
67117 Limburgerhof,  
Germany  
☎ +49 62364796-30,  
Fax: +49 62364796-39  
info@cibek.de, www.cibek.de  
**5.1 E31**

**compliant concept AG**

Udermülstrasse 28,  
8320 Fehraltorf, Switzerland  
☎ +41 445521500,  
Fax: +41 445521509  
info@compliant-concept.ch,  
www.compliantconcept.com  
**5.1 E27**

**C&S Computer und Software GmbH**

Wolfsgäßchen 1,  
86153 Augsburg, Germany  
☎ +49 821/2582-0,  
Fax: +49 821/2582-499  
info@cs-ag.de,  
www.managingcare.de  
C&S bietet führend, seit über  
30 Jahren EDV-Lösungen  
für die Sozialwirtschaft  
an. Die aktive Beteiligung  
an verschiedenen  
Forschungsprojekten  
ermöglicht uns die  
Entwicklung und Umsetzung  
von Lösungen für die  
Bereiche AAL & IoT.  
**5.1 C03**

**Connected Living e.V.**

Helmholtzstr. 2-9,  
10587 Berlin, Germany  
☎ +49 30/314 74170,  
Fax: +49 30/314 74003  
office@connected-living.org,  
www.connected-living.org  
**5.1 A18**

**Curabelle GmbH & Co. KG**

besser ist schöner für alle

Birkenallee 183,  
48432 Rheine, Germany  
☎ +49 5971/864-131  
info@curabelle.de,  
www.curabelle.de  
**5.1 E20**

**D****Die Netz-Werker Systemmanagement und Datennetze AG**

Kiefholzstr. 3,  
12435 Berlin, Germany  
☎ +49 30/479098-18,  
Fax: +49 30/479098-76  
dl@dnw.ag,  
www.netz-werker.com  
**5.1 D22**

**Digitales Hessen - Hessischer Gemeinschaftsstand**

siehe/see  
Hessen Trade & Invest GmbH  
**5.1 C06**

**DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE**

Stresemannallee 15,  
60596 Frankfurt am Main,  
Germany  
☎ +49 69/6308-0,  
Fax: +49 69/6308-9863  
dke@vde.com, www.dke.de  
Die Deutsche Kommission  
Elektrotechnik Elektronik  
Informationstechnik im DIN  
und VDE ist das offizielle  
deutsche Kompetenzzentrum  
für elektrotechnische  
Normung.  
**5.1 A02**

**F****Forbo Flooring GmbH**

FLOORING SYSTEMS

Steubenstr. 27,  
33100 Paderborn, Germany  
☎ +49 5251/1803-0,  
Fax: +49 5251/1803-200  
info.germany@forbo.com,  
www.forbo-flooring.de  
**5.1 C24**

**Frankfurt University of Applied Sciences**

Nibelungenplatz 1,  
60318 Frankfurt am Main,  
Germany  
☎ +49 69/1533-2236,  
Fax: +49 69/1533-62236  
forschung@fb2.fra-uas.de,  
www.frankfurt-university.de  
**5.1 E28**

**Fraunhofer-Allianz AAL**

Am Wolfsmantel 33,  
91058 Erlangen, Germany  
☎ +49 9131/776-0,  
Fax: +49 9131/776-2019  
info@iis.fraunhofer.de,  
www.aal.fraunhofer.de  
**5.1 A01**

**Future-Shape GmbH**

Altlaufstr. 34,  
85635 Höhenkirchen-  
Siegertsbrunn, Germany  
☎ +49 8102/89638-10,  
Fax: +49 8102/89638-99  
sales@future-shape.com,  
www.future-shape.com  
**5.1 E16**

**G****GdW Bundesverband  
deutscher Wohnungs- und  
Immobilienunternehmen e.V.**

Mecklenburgische Str. 57,  
14197 Berlin, Germany  
☎ +49 30/82430-0,  
Fax: +49 30/82430-199  
mail@gdw.de, www.gdw.de  
**5.1 A18**

**Gira Giersiepen  
GmbH & Co. KG**

Dahlienstr. 12,  
42477 Radevormwald,  
Germany  
☎ +49 2195/602-0,  
Fax: +49 2195/602-191  
info@gira.de, www.gira.de  
**5.1 D26**

**H****Hansa Armaturen GmbH**

Sigmaringer Straße 107,  
70567 Stuttgart, Germany  
☎ +49 711/1614-192,  
Fax: +49 711/1614-368  
frank.jentsch@hansa.com,  
www.hansa.de  
**5.1 E10**

**Hessen Trade & Invest GmbH**

Konradinerallee 9,  
65189 Wiesbaden, Germany  
☎ +49 611/95017-85,  
Fax: +49 611/95017-8620  
info@htai.de, www.htai.de  
**5.1 C06**

**Hochschule für Gesundheit**

Gesundheitscampus 6-8,  
44801 Bochum, Germany  
☎ +49 234/77727-723,  
Fax: +49 234/77727-923  
jennifer.fehr@hs-gesundheit.de,  
www.hs-gesundheit.de  
**5.1 B04**

**Hochschule Kaiserslautern**

Amerikastrasse 1,  
66482 Zweibrücken,  
Germany  
☎ +49 631/3724-5316  
uwe.tronnier@hs-kl.de,  
openintellicare.de  
**5.1 E18**

**J****Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

An der Weinkaje 4,  
26931 Elsfleth, Germany  
☎ +49 44049875-428,  
Fax: +49 44049875-434  
timo.hinrichsen@johanniter.de,  
www.johanniter.de  
**5.1 A06**

**K****KIWI.KI GmbH**

Voltastraße 5,  
13355 Berlin, Germany  
☎ +49 30/609 838327,  
Fax: +49 30/609 838399-99  
info@kiwi.ki, www.kiwi.ki  
**5.1 A18**

**L****Locate Solution GmbH**

Bonsiepen 7,  
45136 Essen, Germany  
☎ +49 201/185566-0,  
Fax: +49 201/185566-999  
info@locatesolution.de,  
www.locatesolution.de  
**5.1 C05**

**Dr.-Ing. Rainer Lutze  
Consulting**

Wilhermsdorfer Str. 14,  
90579 Langenzenn, Germany  
☎ +49 16090337117  
Gisela.lutze@lustcon.de,  
www.lustcon.de  
**5.1 D16**

## N

**Normbau Beschläge und  
Ausstattungs GmbH****NORMBAU**ALLEGION 

Schwarzwaldstraße 15,  
77871 Renchen, Germany  
☎ +49 7843/704-0,  
Fax: +49 7843/704-43  
normbau@allegion.com,  
www.normbau.de  
**5.1 D23**

## O

**OTB GmbH**

Meeraner Straße 7,  
12681 Berlin, Germany  
☎ +49 800/8004844,  
Fax: +49 30/549873-112  
kontakt@otb.info,  
www.otb.info  
**5.1 D09**

## P

**playfit GmbH**

Brauerknechtgraben 53,  
20459 Hamburg, Germany  
☎ +49 40/37503519,  
Fax: +49 40/30709263  
info@playfit.eu,  
www.playfit.eu  
**5.1 C10**

## S

**Stadtverwaltung Frankfurt,  
Rathaus für Senioren,  
Leitstelle Älterwerden**

Hansaallee 150,  
60320 Frankfurt am Main,  
Germany  
☎ +49 69/212-38160,  
Fax: +49 69/212-36858  
seniorenangebote@  
stadt-frankfurt.de,  
www.aelterwerden-  
in-frankfurt.de/  
leitstelle-aelterwerden  
**5.1 E30**

**STROBEL VERLAG  
GmbH & Co. KG**

✉ 56 54, 59806 Arnsberg,  
Germany  
Zur Feldmühle 9-11,  
59821 Arnsberg, Germany  
☎ +49 2931/8900-0,  
Fax: +49 2931/8900-38  
leserservice@strobel-verlag.de,  
www.strobel-verlag.de  
**5.1 D14**

## T

**tielsa GmbH**

**tielsa**<sup>®</sup>  
CONNECTED KITCHEN

Heiligenberger Straße 47,  
88629 Pfullendorf, Germany  
☎ +49 7552/21 3180,  
Fax: +49 7552/21 3438  
info@tielsa.de, www.tielsa.de  
Die Innovations-Küche:  
tielsa vernetzt das smarte  
Zuhause  
**5.1 A18**

## U

**Unitymedia GmbH**

Aachener Straße 746-750,  
50933 Köln, Germany  
☎ +49 221/8462-0,  
www.unitymedia.de  
**5.1 A18**

## V

**VDE Prüf- und  
Zertifizierungsinstitut GmbH**

Merianstr. 28,  
63069 Offenbach am Main,  
Germany  
☎ +49 69/8306-0,  
Fax: +49 69/8306-555  
vde-institut@vde.com,  
www.vde-institut.com  
Prüfung und Zertifizierung  
von elektrischen Geräten,  
Komponenten und Systemen,  
Interoperabilität, IT-Sicherheit  
und Datenschutz im Smart  
Home  
**5.1 A02**

## W

**Herbert Waldmann  
GmbH & Co. KG**

Peter-Henlein-Str. 5,  
78056 Villingen-  
Schwenningen, Germany  
☎ +49 7720/601-0,  
Fax: +49 7720/601-290  
sales.germany@waldmann.com,  
www.waldmann.com  
Licht für Senioren: Human  
Centric Lighting; LED-Raum-,  
Lese- und Pflegeleuchten  
**5.1 E14**

**wissner-bosserhoff GmbH**

Funktionale Eleganz in der Pflege

Hauptstraße 4-6,  
58739 Wickede/Ruhr,  
Germany  
☎ +49 2377784-0,  
Fax: +49 2377784-163  
info@wi-bo.de,  
www.wi-bo.de  
**5.1 C20**

**WL BANK**

Sentmaringer Weg 1,  
48151 Münster, Germany  
☎ +49 251/4905-4300,  
Fax: +49 251/4905-754300  
info@wlbank.de,  
www.wlbank.de  
**5.1 A18**

<b>10.00</b>	<b>Bau</b> .....	<b>19</b>
10.01	Baustoffe .....	19
10.02	Fassade .....	19
10.07	Gebäudetechnik .....	19
<b>20.00</b>	<b>Innenausbau</b> .....	<b>20</b>
20.01	Bad .....	20
20.02	Sanitär .....	20
20.03	Küchen .....	20
20.04	Böden .....	20
20.07	Elektrotechnik .....	20
20.11	Möblierung .....	20
20.12	Ausstattung .....	20
20.13	Leuchten .....	20
20.14	Textilien .....	20
<b>30.00</b>	<b>Technische Ausstattung</b> .....	<b>21</b>
30.02	Technische Assistenzsysteme/ AAL .....	21
30.03	IT .....	21
30.04	Kommunikationstechnik .....	21
30.05	Sicherheitstechnik .....	21
30.06	Pflegehilfen .....	21
30.07	Mobilitätshilfen .....	21
<b>40.00</b>	<b>Service/ Dienstleistungen</b> .....	<b>22</b>
40.02	Versorgungsdienste .....	22
40.03	Haushaltsnahe Services .....	22
<b>50.00</b>	<b>Sonstiges</b> .....	<b>23</b>
50.01	Beratung .....	23
50.02	Forschung .....	23
50.03	Finanzierung .....	23
50.04	Förderung .....	23
50.05	Freiraumgestaltung .....	23
50.06	Spielgeräte .....	23
50.07	Medien .....	23
50.08	Verbände .....	23
50.09	Bildungseinrichtungen .....	23

<b>A</b>		
20.12	Ausstattung .....	20
<b>B</b>		
20.01	Bad .....	20
10.01	Baustoffe .....	19
50.01	Beratung .....	23
50.09	Bildungseinrichtungen.....	23
20.04	Böden .....	20
<b>E</b>		
20.07	Elektrotechnik.....	20
10.02	Fassade.....	19
50.03	Finanzierung .....	23
50.04	Förderung .....	23
50.02	Forschung.....	23
50.05	Freiraumgestaltung.....	23
<b>G</b>		
10.07	Gebäudetechnik.....	19
<b>H</b>		
40.03	Haushaltsnahe Services.....	22
<b>I</b>		
30.03	IT .....	21
<b>K</b>		
30.04	Kommunikationstechnik .....	21
20.03	Küchen .....	20
<b>L</b>		
20.13	Leuchten.....	20
<b>M</b>		
50.07	Medien .....	23
30.07	Mobilitätshilfen.....	21
20.11	Möblierung .....	20
<b>P</b>		
30.06	Pflegehilfen.....	21
<b>S</b>		
20.02	Sanitär .....	20
30.05	Sicherheitstechnik .....	21
50.06	Spielgeräte.....	23
<b>T</b>		
30.02	Technische Assistenzsysteme/ AAL.....	21
20.14	Textilien.....	20
<b>V</b>		
50.08	Verbände .....	23
40.02	Versorgungsdienste.....	22

**10.00**  
Bau

**10.01**  
Baustoffe

**Caparol GmbH, Daw SE**  
**5.1 C24**

**10.02**  
Fassade

**Caparol GmbH, Daw SE**  
**5.1 C24**

**10.07**  
Gebäudetechnik

**Future-Shape GmbH**  
**5.1 E16**

**20.00**  
Innenausbau

**20.01**  
Bad

**Aktion Barrierefreies Bad**  
5.1 E12

**NORMBAU**  
ALLEGION 

**Normbau Beschläge und  
Ausstattungs GmbH**  
5.1 D23

**tielsa GmbH**  
5.1 A18

**20.02**  
Sanitär

**NORMBAU**  
ALLEGION 

**Normbau Beschläge und  
Ausstattungs GmbH**  
5.1 D23

**tielsa GmbH**  
5.1 A18

**20.03**  
Küchen

**tielsa**<sup>®</sup>  
CONNECTED KITCHEN

**tielsa GmbH**  
5.1 A18

**20.04**  
Böden

**Amtico International GmbH**  
5.1 C08

**Forbo Flooring GmbH**  
5.1 C24

**20.07**  
Elektrotechnik

**Gira Giersiepen  
GmbH & Co. KG**  
Dahlienstr. 12,  
42477 Radevormwald,  
Germany  
5.1 D26

**20.11**  
Möblierung

**tielsa GmbH**  
5.1 A18

**20.12**  
Ausstattung

**Curabelle GmbH & Co. KG**  
5.1 E20

**NORMBAU**  
ALLEGION 

**Normbau Beschläge und  
Ausstattungs GmbH**  
5.1 D23

**20.13**  
Leuchten



**Herbert Waldmann  
GmbH & Co. KG**  
Peter-Henlein-Str. 5,  
78056 Villingen-  
Schwenningen, Germany  
Licht für Senioren: Human  
Centric Lighting; LED-Raum-,  
Lese- und Pflegeleuchten  
5.1 E14

**20.14**  
Textilien

**Curabelle GmbH & Co. KG**  
5.1 E20

**30.00**  
Technische Ausstattung

**30.02**  
Technische  
Assistenzsysteme/ AAL

**CIBEK GmbH**  
5.1 E31

**C&S Computer und  
Software GmbH**  
Wolfsgäßchen 1,  
86153 Augsburg, Germany  
☎ +49 821/2582-0,  
Fax: +49 821/2582-499  
info@cs-ag.de,  
www.managingcare.de  
5.1 C03

**Die Netz-Werker  
Systemmanagement und  
Datennetze AG**  
5.1 D22

**Fraunhofer-Allianz AAL**  
5.1 A01

**Future-Shape GmbH**  
5.1 E16

**Locate Solution GmbH**  
5.1 C05

**Dr.-Ing. Rainer Lutze  
Consulting**  
5.1 D16

**OTB GmbH**  
5.1 D09

**tielsa GmbH**  
5.1 A18

**30.03**  
IT

**ANIMUS GmbH & Co. KG**  
5.1 A18

**casavi GmbH**  
5.1 A18

**C&S Computer und  
Software GmbH**  
Wolfsgäßchen 1,  
86153 Augsburg, Germany  
☎ +49 821/2582-0,  
Fax: +49 821/2582-499  
info@cs-ag.de,  
www.managingcare.de  
5.1 C03

**Hochschule Kaiserslautern**  
5.1 E18

**tielsa GmbH**  
5.1 A18

**30.04**  
Kommunikationstechnik

**casavi GmbH**  
5.1 A18

**OTB GmbH**  
5.1 D09

**30.05**  
Sicherheitstechnik

**CIBEK GmbH**  
5.1 E31

**tielsa GmbH**  
5.1 A18

**30.06**  
Pflegehilfen

**compliant concept AG**  
5.1 E27

**Die Netz-Werker  
Systemmanagement und  
Datennetze AG**  
5.1 D22

**OTB GmbH**  
5.1 D09

**wissner-bosserhoff GmbH**  
www.wi-bo.de  
5.1 C20

**30.07**  
Mobilitätshilfen

**wissner-bosserhoff GmbH**  
www.wi-bo.de  
5.1 C20



**40.00**  
Service/ Dienstleistungen

**40.02**  
Versorgungsdienste

**Unitymedia GmbH**  
5.1 A18

**40.03**  
Haushaltsnahe Services

**ANIMUS GmbH & Co. KG**  
5.1 A18

**50.00**  
Sonstiges

**50.01**  
Beratung

**Aktion Barrierefreies Bad**  
5.1 E12

**Hessen Trade & Invest  
GmbH**  
5.1 C06

**Dr.-Ing. Rainer Lutze  
Consulting**  
5.1 D16

**Stadtverwaltung Frankfurt,  
Rathaus für Senioren,  
Leitstelle Älterwerden**  
5.1 E30

**50.02**  
Forschung

**Connected Living e.V.**  
5.1 A18

**Frankfurt University of  
Applied Sciences**  
5.1 E28

**Fraunhofer-Allianz AAL**  
5.1 A01

**Hochschule Kaiserslautern**  
5.1 E18

**50.03**  
Finanzierung

**WL BANK**  
5.1 A18

**50.04**  
Förderung

**Hessen Trade & Invest  
GmbH**  
5.1 C06

**50.05**  
Freiraumgestaltung

**playfit GmbH**  
5.1 C10

**50.06**  
Spielgeräte

**playfit GmbH**  
5.1 C10

**50.07**  
Medien

**STROBEL VERLAG  
GmbH & Co. KG**  
5.1 D14

**Unitymedia GmbH**  
5.1 A18

**50.08**  
Verbände

**Connected Living e.V.**  
5.1 A18

**DKE Deutsche Kommission  
Elektrotechnik Elektronik  
Informationstechnik im DIN  
und VDE**  
5.1 A02

**VDE Prüf- und  
Zertifizierungsinstitut GmbH**  
5.1 A02

**50.09**  
Bildungseinrichtungen

**Frankfurt University of  
Applied Sciences**  
5.1 E28

**Hochschule für Gesundheit**  
5.1 B04



VDE Verband der Elektrotechnik  
Elektronik Informationstechnik e.V.  
Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 6308-477  
Fax +49 69 6308-144  
vde-conferences@vde.com  
www.vde.com  
www.zl-kongress.de

Messe Frankfurt Exhibition GmbH  
Ludwig-Erhard-Anlage 1  
60327 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 7575-5325  
Fax +49 69 7575-5727  
zukunft-lebensraeume@messefrankfurt.com  
www.zukunft-lebensräume.de